

Bonafide Global Fish Fund

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Geprüfter Jahresbericht
per 31. Dezember 2025

Asset Manager:

bonafide

Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	16
Ausserbilanzgeschäfte	16
Erfolgsrechnung	17
Verwendung des Erfolgs	18
Veränderung des Nettofondsvermögens	20
Anzahl Anteile im Umlauf	21
Kennzahlen	23
Historische Ausschüttungen	26
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	27
Angaben gemäss EU Verordnung 2015/2365 ("SFTR")	36
Ergänzende Angaben	37
Weitere Angaben	42
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	45
Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers	51
Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale	55

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.K.H. Erzherzog Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry Ramon Schäfer
Domizil und Administration	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Asset Manager	Bonafide Wealth Management AG Höfle 30 LI-9496 Balzers
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG Städtle 44 LI-9490 Vaduz
Vertriebsstelle	Bonafide Wealth Management AG Höfle 30 LI-9496 Balzers
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Schanzenstrasse 4a CH-3008 Bern
Aufsichtsbehörde	FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein Landstrasse 109 LI-9490 Vaduz

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des **Bonafide Global Fish Fund** vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -CHF- ist seit dem 31. Dezember 2024 von CHF 130.24 auf CHF 132.72 gestiegen. Die Performance betrug 1.90%. Es befanden sich 67'933.880 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -CHF-A- ist seit dem 31. Dezember 2024 von CHF 84.53 auf CHF 81.90 gesunken. Darin enthalten ist die Ausschüttung in Höhe von CHF 4.10 pro Anteil. Die Performance (inkl. Ausschüttungen) betrug 1.85%. Es befanden sich 2'978.950 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -CHF-Q ist seit dem 31. Dezember 2024 von CHF 102.01 auf CHF 104.12 gestiegen. Die Performance betrug 2.07%. Es befanden sich 7'730.332 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -EUR- ist seit dem 31. Dezember 2024 von EUR 219.17 auf EUR 225.72 gestiegen. Die Performance betrug 2.99%. Es befanden sich 110'489.805 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -EUR-A- ist seit dem 31. Dezember 2024 von EUR 93.34 auf EUR 91.45 gesunken. Darin enthalten ist die Ausschüttung in Höhe von EUR 4.50 pro Anteil. Die Performance (inkl. Ausschüttungen) betrug 2.94%. Es befanden sich 295'129.186 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -EUR-Q ist seit dem 31. Dezember 2024 von EUR 101.37 auf EUR 104.22 gestiegen. Die Performance betrug 2.80%. Es befanden sich 16'500.000 Anteile im Umlauf.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -USD- ist seit dem 31. Dezember 2024 von USD 120.31 auf USD 139.58 gestiegen. Die Performance betrug 16.02%. Es befanden sich 29'979.461 Anteile im Umlauf.

Am 31. Dezember 2025 belief sich das Fondsvermögen für den Bonafide Global Fish Fund auf CHF 63.3 Mio.

Managerbericht 1. Quartal – März 2025

Starkes Quartal – Global Fish Fund überzeugt

Der Bonafide Global Fish Fund erzielte im **ersten Quartal 2025 eine überzeugende Performance von +4.72% in EUR**. Insbesondere der Januar – mit einem Plus von +7.92% die stärkste Januarperformance seit Auflegung des Fonds – unterstreicht die Qualität des Fonds in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Das Ergebnis wurde durch positive fundamentale Entwicklungen und die Rückkehr der Investoren in defensivere, realwirtschaftlich verankerte Sektoren wie Fish & Seafood unterstützt.

Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Quelle: Bonafide, 31. März 2025

Sicherheit bleibt gefragt

Das makroökonomische Umfeld bleibt von Unsicherheit geprägt: Handelskonflikte, geopolitische Spannungen und anhaltende Inflations Sorgen führen zu erhöhter Volatilität und einer **steigenden Nachfrage nach stabilen Anlageformen**. Gold als klassischer sicherer Hafen profitierte davon und verzeichnete im ersten Quartal eine starke Performance von knapp 18% (in USD) und übertraf damit die globalen Aktienmärkte deutlich.

Fisch als Protein - stabil, gefragt und unterschätzt

Aquakulturunternehmen sind heute mehr als ein defensiver Sektor - sie sind ein strategischer Baustein für die Zukunft. Der Global Fish Fund profitiert von **gesunden Bilanzen, attraktiven Bewertungen (KGV für 2025 11.0x¹), hohen Dividendenrenditen (Ø 4.8%¹)** sowie dem zunehmenden Fokus auf Gesundheit in der Ernährung. Rund 40% der Portfoliounternehmen betreiben regelmässig Aktienrückkäufe – Tendenz steigend. Bis Ende Februar hielt der Global Fish Fund mit Gold Schritt – **beide verzeichneten im Quartal eine Outperformance gegenüber dem globalen Aktienmarkt**, bei unterschiedlichem Profil: Gold als sicherer Hafen, Fisch mit realwirtschaftlicher Substanz.

Gold in Ihren Tresor. Fisch in Ihr Depot.

Gold und Fisch verbindet mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist: **Beide sind begrenzt verfügbar, weltweit stark nachgefragt und weitgehend unabhängig von kurzfristigen Wirtschaftszyklen**. Während Gold in erster Linie monetären Schutz bietet, eröffnet der Fisch- und Seafood-Sektor zusätzlich konkrete Wachstumschancen – insbesondere im Hinblick auf Ernährungssicherheit, Konsumtrends und technologische Fortschritte. **Wer Gold als wertstabilisierende Komponente im Portfolio schätzt, sollte den Fisch- und Seafood-Sektor als «Ernährungs-Investment» mitdenken**. Denn beide Anlageklassen erfüllen unterschiedliche, aber sich ergänzende Funktionen in einem robusten Anlageportfolio: Stabilität, Substanz und Zukunftsfähigkeit. Ein langfristiger Megatrend, der gerade begonnen hat.

Research/Portfolio Management

Wie schaut die Welt morgen aus?

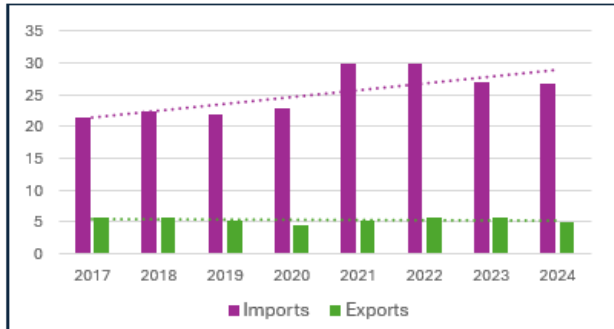
Als erlebe die Menschheit nicht schon genug Krisen, schaffen wir uns auch noch hausgemachte Probleme. In einer

¹ Quelle: IFM / Bloomberg, 03.04.2025, ISIN LI0181468138

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

globalisierten Welt, wo der verstärkte Handel mit Waren und Dienstleistungen Millionen von Menschen aus der Armut geführt hat, **fühlt sich die Weltmacht USA respektive dessen aktuell gewählte Regierung von ihren «Partnern» betrogen.** Das hohe Handelsdefizit nagt am Stolz.

Handelsdefizit der USA mit Fish & Seafood (Mrd. USD)



Quelle: FAO Globefish, 17. Februar 2025

Eine Gruppe von Nostalgikern will scheinbar lieber Autos «Made in USA» herstellen statt in künstlicher Intelligenz die Vormachtstellung ausbauen. Wird ein einfacher Fabrikarbeiter bei Ford in den kommenden Jahren mehr verdienen als ein IT-Entwickler bei OpenAI? **Der seit dem Amtsantritt vom US-Präsidenten gestartete Zollkonflikt gleicht vorläufig einem Himmelfahrtskommando und dürfte die stark vernetzte Weltwirtschaft nachhaltig beeinträchtigen.**

Ein anderer Blickwinkel ist jener der die Zolleinnahmen als eine **Art versteckte Konsumsteuer taxiert.** Die USA kennen keine einheitliche Mehrwertsteuer auf Bundesebene wie sie in europäischen Ländern allgegenwärtig ist. Eine Mehrwertsteuer einzuführen ist politisch schwierig, da die Wähler direkt auf ihrem Konsum besteuert würden. Zölle eignen sich daher perfekt, um die «gierigen» Handelspartner abzustrafen. Sofern die Preismacht vorhanden ist, werden ausländische Unternehmen die Verkaufspreise um die zu zahlenden Steuern erhöhen. Die höheren Preise wiederum hat der US-Konsumenten zu berappen – eine klassische, indirekte Steuer. **Die Folgen davon wären weniger Konsum, dadurch weniger Importe (sinkendes Handelsdefizit) bei gleichzeitig neuen Steuereinnahmen.** Für die Heilung eines «konsumwütigen» Landes wie die USA, die massiv auf Pump lebt, eigentlich kein schlechtes Rezept. Ob die Amerikaner diese staatlich gelenkte Konsumreduktion goutieren?

Was sich wenig ändern wird, ist, dass 334 Millionen Menschen in den USA jeden Tag Lebensmittel und damit auch Fisch konsumieren wollen. **Eine sinkende Kaufkraft wird den Warenkorb verändern, aber nicht das Grundbedürfnis.** Das war seit dem Inflationsschub nach der Pandemie bereits bemerkbar. Es wird nun – aller Voraussicht nach – einen weiteren Zyklus anhalten. Des einen Leid, ist des anderen Freud. **Es leben schätzungsweise 7766 Millionen andere Menschen ausserhalb der USA.** Die Hälfte davon ist arm, die andere Hälfte zählt zur wachsenden Mittelklasse. Die ausländischen Unternehmen werden Grenzvolumen aus den USA abziehen und in andere Märkte umverteilen. Die Produkte werden im Rest der Welt günstiger angeboten und der Konsum dadurch stimuliert. **Der Handelskrieg wird voraussichtlich als Nachfrageschock in die Geschichte eingehen. Solche Schocks sind nichts neues, sie verlangen Besonnenheit und Anpassungsfähigkeit.**

Guter Jahresstart, volatile Devisenkurse

Das Auftaktquartal war neuerlich von einem **volatilen Kursverlauf gezeichnet und lieferte netto +4.72% Rendite (in EUR) im Global Fish Fund.** In den Allokationswährungen gab es ab Februar einiges an Bewegung, dessen Effekte sich grösstenteils gegenseitig aufhoben. Die norwegische Krone wertete 3.7% gegenüber dem EUR auf und bescherte dem Fonds 1.1% Rendite. Die Gruppe um USD, THB, CAD, HKD machten die NOK-Gewinne teilweise wett, wobei die Absicherungsgeschäfte des USD sehr positiv beitrugen. JPY und CLP waren volatil, beendeten das Quartal jedoch unverändert und damit ohne Einfluss.

Positive Renditebeiträge

Die Aktien von Hofseth BioCare legten im Berichtszeitraum um 45% zu, was zu einem Performancebeitrag von 1.6% führte. Auf die Ankündigung im Dezember, dass die Produktion in Norwegen mehr als verdreifacht wird, folgte im Februar die Publikation, dass der **deutsche Grosskonzern Symrise den Ausbau mittfinanzert.** Die Medienmitteilung des mit 14 Mrd. EUR bewerteten Branchenriesen über die Zusammenarbeit mit HBC im Bereich der Meeresproteine finden Sie **hier.** Um 30% stiegen die Papiere von Multiexport Foods (1.2%-Punkte) in Chile. Während die Quartalszahlen keineswegs berauschend waren, führte die Ankündigung einer Veränderung im Pensionskassensystem von Chile auch zu Avancen im Segment für klein- und mittelkapitalisierte Werte. An der Börse in Santiago de Chile stiegen ebenfalls die Papiere von Camanchaca (0.4%-Punkte) und Salmones Camanchaca (0.4%-Punkte). Die publizierten Zahlen für Mutter- und Tochtergesellschaft waren ordentlich und ermöglichen weitere Zugewinne. **Die Aktien von Nomad Foods (0.9%-Punkte) stiegen im Quartal stetig und beendeten die Periode mit +17%.** Die Kontraktion im Q4/24 war wie vermutet unsachgemäss, das Management bestätigte mit dem Zahlenrapport Mitte Februar den ordentlichen Geschäftsgang. Das Unternehmen bleibt Paradebeispiel für die «irrationalen» und schwachen Bewertungen im Sektor: **9.5x KGV und 1.0x KBV für ein kontinentales Geschäftsmodell mit Lebensmitteln und starken Qualitätsmarken.** Der Cashflow wird weiterhin zu einem grossen Anteil für die Aktionäre mittels Dividenden (3.4% Rendite) und Aktienrückkäufen (2% aller Aktien im Q4/24 zurückgekauft) eingesetzt. In Japan stiegen die Aktien (+34%) der Sushi-Kette Food & Life Companies (0.6%-Punkte) neuerlich. Das Management konnte mit dem Zahlenset weiteres Vertrauen in die Wachstumsstrategie in Südostasien gewinnen. Insgesamt 22 von 34 (65%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen drei Monaten einen positiven Beitrag.

Negative Renditebeiträge

Der höchste Verlustbeitrag stammt von Bakkafrost (-0.7%-Punkte), einem Lachszüchter mit Standorten auf den Färöer-Inseln und in Schottland. Der Mitte Februar kommunizierte Zahlenkranz war alles andere als berauschend. **Der Markt verliert gerade ein wenig die Geduld mit dem Premium-Züchter und seiner Wachstumsstory.** Thai Union (-0.6%-Punkte) büsste rund 14% an Wert ein – im Gleichschritt mit dem thailändischen Index, was auf generelle Abflüsse hindeutet. Das Management wittert eine Chance, um Shareholder Value zu schaffen: **Das laufende Aktienrückkaufprogramm über 200 Mio. Aktien wurde auf max. 445 Mio. Aktien mehr als verdoppelt! Das sind beinahe 10% aller ausstehenden Aktien.**

Nebenbei bezahlt Thai Union pro Aktie THB 0.66 als Dividende, was auf dem aktuellen Kurs eine Rendite von 6.3% ergibt. Im Fish & Seafood-Universum ist uns ein derart starkes Programm noch nie zu Gesicht gekommen! Der Markt lässt im Moment – überschattet von Zollängsten – die Aktien des Unternehmens

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

weiterhin links liegen. Die Papiere von Nichirei (-0.4%-Punkte) verloren im Berichtsquartal 13%. Es handelt sich um eine gesunde Konsolidierung und bietet möglicherweise wieder ein Niveau zum Aufstocken. Insgesamt 12 von 34 (35%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen drei Monaten einen negativen Beitrag.

Allokationsveränderungen

Im ersten Quartal haben wir uns gänzlich vom Tiergesundheitsunternehmen Elanco Animal Health (-200bps) sowie vom Lachszüchter Grieg Seafood (-150bps) getrennt. Es zeichnet sich ab, dass 2025 kein Gewinnwachstum von diesen Titeln folgt. Zudem haben beide Unternehmen eine strapazierte Bilanz, sodass auch keine Dividende bezahlt wird.

Angesichts zahlreicher Opportunitäten fiel uns der Switch in bestehende Titel wie MOWI, SalMar oder AKVA Group einfach. Bei Hofseth BioCare haben wir die Kursgewinne anschwellen lassen, entsprechend ist die Allokation zu dieser Position gewachsen. Ebenfalls um 100bps erhöht haben wir Taokaenoi, wo der Markt in unseren Augen die Risiken überschätzt und gleichzeitig die positiven Signale des Managements negiert.

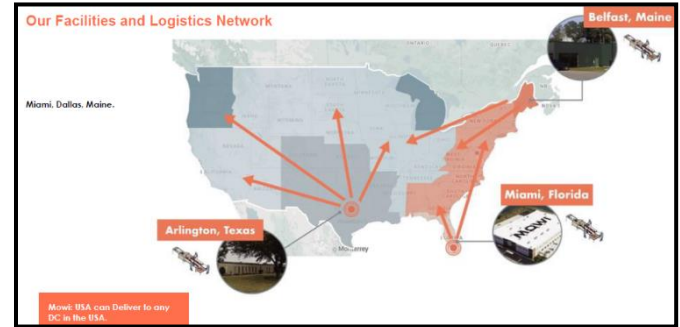
Gesunde Lachse führen zu hohem Angebot

Die Top-Position im Global Fish Fund, MOWI, erreichte Ende Januar ein neues Mehrjahreshoch bei NOK 230, nachdem ein besser als erwartetes Q4/24-Resultat sowie eine M&A-Transaktion (Nova Sea) positiv überraschten. Weiteren Rückenwind erhielt die Industrie von einer neuen Impfung (>5 Jahre Entwicklungszeit) gegen ein mutiertes Bakterium sowie normalisierten Wassertemperaturen gegenüber den El Niño-Jahren. **Die Lachse wuchsen über die Wintermonate besser als erwartet**, was aus regulatorischen Gründen die Züchter zu früheren Ernten veranlasst. Entsprechend legte das Angebot an Qualitätslachs aus Norwegen YoY zweistellig zu – **im März sogar um 27% (!)**. Die Einkäufer dagegen rechneten mit einem neuerlichen Engpass an Fischen. Die Folge waren unüblich tiefere, aber nach wie vor sehr profitable Preise. Der Aktienmarkt korreliert in gewissen Phasen mit den Lachspreisen, weshalb **MOWI bis Quartalsende wieder unter NOK 200 rutschte**. Dasselbe Muster fand in den Aktienkursen von SalMar, Leroy und Austevoll Seafood statt. Während der kurzfristig tiefere Lachspreis negativ ist, führt die gesunde Biomasse zu Volumenwachstum und damit auch zu tieferen Zuchtkosten – was sich **später im Jahr materialisieren wird. Der Sektor bleibt sehr attraktiv.**

Zölle und Bewertungen

Das grösste Ungemach für die Finanzmärkte ist **Unsicherheit**. Und genau damit spielt die US-Regierung mit ihrer «Zollstrategie». Das geringste Risiko bezüglich Zöllen im US-Markt fährt, wer in Unternehmen investiert, die bereits in den USA produzieren und nur amerikanische Rohstoffe verwenden.

MOWI verarbeitet Lachs bereits in den USA



Quelle: MOWI Präsentation NASF, 4. März 2025

Für die Produktion von Fisch hat die USA ausser Alaska und Maine nicht viel zu bieten. Der Betrieb von Aquakulturen in offenen Meeresgewässern ist sogar untersagt. **Das dazu notwendige Naturkapital ist in den USA schlichtweg nicht ausreichend vorhanden, sodass zwei von drei konsumierten Fischen in den USA importiert werden.** Entsprechend wählt man nun genau die Exportländer, welche ein Handelsdefizit gegenüber den USA ausweisen. **Und genau hier sticht der Global Fish Fund mit kumuliert über 50% Allokation in Norwegen und Chile zu.** Präsident Trump hat mit diesen zwei Ländern/Partnern auch nach seiner Theorie mehr zu verlieren als zu gewinnen. Die US-Zölle dürften moderat bleiben, bestenfalls verschwinden. Der Rückgang des Portfolios Anfang April hat die Bewertungen aufs Niveau vom Jahresbeginn sinken lassen. Das aggregierte, erwartete KGV für 2025 des Global Fish Fund notiert bei 11.0x, das Preis-Buch-Verhältnis bei 1.3x. Die Dividendenrendite ist dagegen auf 4.8% gestiegen, die Unternehmen zahlen mehr aus als zu Jahresbeginn erwartet. **Die Auslöser für Kursgewinne im Bereich Fish & Seafood bleiben intakt.** Für vorausschauende Investoren eröffnet sich erneut ein attraktives Opportunitätsfenster – in einem Produkt, das zu 85% aus defensiven «Consumer Staples» im Lebensmittelsektor besteht.

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

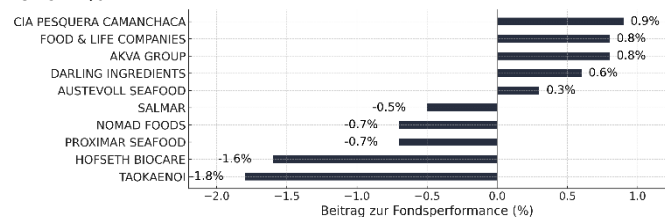
Managerbericht 2. Quartal – Juni 2025

Fundamental stark – temporäre Turbulenzen eröffnen Einstiegchancen

Nach einem überzeugenden Jahresauftakt mit einer Performance von +4.72% (in EUR) im ersten Quartal wurde der Bonafide Global Fish Fund im zweiten Quartal durch geopolitische Spannungen und Währungseffekte ausgebremst. Der Halbjahresstand per Ende Juni liegt bei -1.79%. Hauptfaktoren waren exogene Einflüsse wie die Aufwertung des Euros sowie die von US-Präsident Trump angedrohten Strafzölle, welche exportorientierte Unternehmen unter Druck setzten. Längerfristige Schwächen? Fehlanzeige.

Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Quelle: Bonafide, 30. Juni 2025

Solide Fundamentaldaten und Asien im Importfieber

Die operative Stärke unserer Portfoliounternehmen bleibt robust. Sie weisen starke Zuchtbedingungen, stabile Nachfrage und effiziente Kostenstrukturen auf. Unser Research zeigt: Die Branche ist strukturell intakt und die Bewertungen sind so attraktiv wie selten zuvor. **Allein Norwegen exportierte im ersten Halbjahr 2025 über 20 % mehr Lachs. Davon gingen über 40 % mehr nach Asien und über 80 % mehr nach China.** In diesem Bereich manifestieren sich neue Absatzmärkte mit enormer Geschwindigkeit.

Chile und die AKVA Group als Signalgeber

Unsere Allokation in Chile zeigt das Potenzial: Der absehbare politische Wechsel wirkt wie ein Katalysator – mit einer Performance von **über +30 % in USD zählt Chile im Jahr 2025 zu den besten Märkten weltweit.** Ein äusserst wichtiges Signal kommt von einer unserer High-Conviction-Positionen: Die AKVA Group, auch bekannt als «John Deere der Meere», kann mit **prall gefüllten Auftragsbüchern bis 2027 aufwarten.** Die Investitionsdynamik in der Branche nimmt spürbar zu – ein «Startschuss» für einen neuen Zyklus.

Veränderte Narrative eröffnen neue Chancen

Negativnarrative der letzten Jahre verlieren an Kraft. Die Realität sieht wie folgt aus: Fisch bleibt als Proteinquelle im Fokus. Regulatorische Initiativen wie **«Make America Healthy Again»** in den USA sensibilisieren breite Bevölkerungsschichten für den regelmässigen Konsum von Fisch. In den westlichen Ernährungsnarrativen rücken Lifestyle und Longevity immer mehr in den Vordergrund.

Wohin des Weges? Diversifikation mit Weitblick

Der neue Mehrjahreszyklus im globalen Fisch- und Seafood-Sektor eröffnet Investoren strategische Möglichkeiten. Der Sektor bietet Zugang zu innovationsgetriebenen Unternehmen, die sich durch **defensive Qualitäten** und strukturelles Wachstum auszeichnen. Gleichzeitig sorgt die zunehmende geopolitische Relevanz von Ernährungssicherheit und nachhaltiger Ressourcennutzung für Rückenwind. Eine gezielte **Diversifikation** in unterbewertete, resilient aufgestellte Qualitätsunternehmen schafft in

unsicheren und fragmentierten Märkten eine solide Basis für attraktive Renditen.

Research/Portfolio Management

Die Märkte im Dschungel – weiter wie bisher?

Der Black Swan Event anlässlich des «Liberation Day» Anfang April war von kurzer Dauer. **Die Bewertung anhand des KGV für den Weltaktienindex ist zurück auf dem Allzeithoch von 2024.** Das Geld fließt weiterhin in die heiss gelaufenen Märkte, Meme-Aktien gewinnen neuerlich an Aufmerksamkeit und die Leute amüsieren sich über «TACO», das Synonym für den mächtigsten Präsidenten der Welt, der sich in Zollverhandlungen immer wieder feige zurückzieht. **Wäre in dieser Phase etwas mehr Demut nicht angebracht?**

Trotz lautstarker Ankündigungen scheinen nur wenige Zollverhandlungen fortgeschritten. Kriegerische Aktivitäten erlebten gerade erst einen Höhepunkt und die Ausweitung der globalen Staatsschulden nimmt kein Ende. Von den bekannten «Safe Haven»-Assets erledigen derzeit Gold und Schweizer Franken ihren Job. Dazu kommt ein «Run» auf die Rüstungsindustrie. Aber sind wir überhaupt im «Risk-off»-Modus?

Täglich warnen Börsenexperten in den USA vor geballten Unsicherheiten am US-Aktienmarkt in Anbetracht der neuerlich historisch sehr hohen Bewertung. Die Halbjahresberichte der globalen Vermögensverwalter blasen alle in das gleiche Horn: **Umschichten in günstiger bewertete Segmente, Regionen und Anlagestile.** In der Breite und Tiefe der Aktienmärkte ausserhalb der USA ist davon hingegen noch wenig zu spüren. Ein Grund dafür: die fortschreitende Passivierung der Anlagegelder. **Es gibt attraktiv bewertete Segmente, die können aus Liquiditätsgründen mit ETFs nicht abgedeckt werden.** Der Fish & Seafood-Sektor ist exakt einer davon.

Bleibt nun alles beim Alten? Darüber entscheiden vornehmlich die grossen «Money Allocators» mit ihrer Positionierung und der Frage, **wo die Musik in den nächsten fünf Jahren spielt.** Russlands Krieg gegen die Ukraine begann im Februar 2022, in Nahost eskalierte der Disput zwischen Israel und Hamas im Oktober 2023. Das Anlagethema «Aufrüstung» jedoch, gewann erst vor rund 12 Monaten an Schwung und ist heute in aller Munde. Wer während der ESG-Hype-Phase 2019-2021 über Waffen sprach, wurde an den Rand der «moralischen» Zivilisation gedrängt. Bereits vor fünf Jahren konnte man Gold als sicheren Hafen gegen Inflation und ausufernde Staatsschulden ins Depot legen. Das Momentum begann jedoch erst 2024, den Goldkurs so richtig zu treiben. Guter Rat ist teuer. Wenn die **Signale im Dschungel der Finanzwelt ersichtlich sind, sollte man zumindest einen Fuss in der Türe haben, um den Beginn des Momentum-Shifts nicht zu verpassen.** Die «Behavioral Finance» lehrt uns bekanntlich, dass immer teurer werdendes Nachkaufen psychologisch sehr schwierig ist.

Die Signale für Fish & Seafood sind längst da

Defensive Sektoren mit stetiger Nachfrage bieten in unsicheren und sich verändernden Zeiten einen Hort der Sicherheit. Mehrere negativ wirkende Narrative hängen jedoch wie Damoklesschwerter über der defensiven Lebensmittelindustrie. **Dabei werden Risiken blind pauschalisiert, die bei genauerer Betrachtung sich in Luft auflösen.** Sie vernebeln nahezu vollständig die strukturelle

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Attraktivität des Fish & Seafood-Sektors. Das erste Narrativ begann im Jahr 2021 zu spielen, als die Abnehmspritzen Wegovy & Co. auf den Markt kamen. Sie versprechen die Kalorienaufnahme zu reduzieren. «Big Food» in den USA spürt diesen Effekt tatsächlich, was die Bewertungen markant beeinträchtigt. Der Finanzmarkt vergisst jedoch, dass jene Patienten gleichzeitig mehr Proteine einnehmen müssen, um nicht nebst Fett auch wichtige Muskelmasse zu verlieren. **Fisch ist reich an Protein, netto daher ein Profiteur dieser Medikamenten-Therapie.** Zweitens bekämpfen immer mehr Regierungen den Konsum schädlicher hochverarbeiteter Lebensmittel. Mittendrin die USA mit Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr., die in ihrer MAHA-Kampagne («Make America Healthy Again») sogar Lachs als Vorzeigeprotein erwähnen. **Natürlich schlecht für «Big Food», aber gut für den Fish & Seafood-Sektor.** Ein dritter Effekt ist die Inflation, wodurch die Lebensmittel und Restaurantbesuche deutlich teurer geworden sind. Da Nahrungsmittel täglich gekauft werden, spürt der Konsument die Preiserhöhung zügig und weicht auf günstigere Substitute aus. Im Fachjargon spricht man von «Downtrading» und dies belastet insbesondere Markenartikel. Der meiste Fisch wird jedoch weiterhin als «Commodity» nachgefragt, günstigere Substitute sind höchstens bei geräucherter Produktkategorien erhältlich. **Zudem ist die Kategorie Fisch in den vergangenen drei Jahren relativ zu anderen Proteinquellen nicht teurer geworden.** In der Hochpreinsel Schweiz ist Lachs heute so günstig wie noch nie: CHF 9.95 für 500 Gramm geschnittene Filets, was einem Kilopreis von unter zwanzig Franken entspricht.

ASC-zertifizierter Lachs zum Preis wie Hähnchen



Quelle: Bonafide/Migros, 1. Juli 2025

Quartalsergebnis im Schatten der exogenen Effekte

Während der strukturelle und fundamentale Ausblick weiterhin robust ist, bleibt die **Renditeerzielung zurück.** Netto büsste der Global Fish Fund im zweiten Quartal -6.22% (in EUR) an Wert ein. Schaut man auf die Attribution so wird sofort klar, dass sämtliche Allokationswährungen (NOK, JPY, CLP, THB und USD) gegen EUR und CHF merklich abgegeben haben. **In der Summe haben die Währungen 4.6% ausgemacht.** Das Absicherungsgeschäft im USD hat dagegen 0.5% positiv beigetragen. Wichtiger Einschub: Schwächere Heimwährungen sind für die Gewinnentwicklung unserer Portfoliounternehmen POSITIV und führen überproportional zu höheren GEWINNEN. Die Entwicklung der Aktienkurse unserer Small- und Mid-Caps zeigt dies aber (noch) nicht. Im Gegenteil, die Kurse der Wertpapiere haben aggregiert sogar ~2% gekostet, wobei wenig gehandelte Aktien negativ beigetragen haben (siehe nächster Abschnitt). Die Entwicklung hat die YTD-Rendite des Global Fish Fund auf -1.79% (in EUR) gedrückt, leicht besser als der Weltaktienindex

(-3.0%) sowie der World Food Index (-3.2%) von Bloomberg. Die Bewertung des Portfolios ist attraktiver denn je. **Für 2026 sind die Unternehmen aggregiert mit 10.0x KGV bewertet, während 4.6% Dividendenrendite prognostiziert wird. Das KBV bleibt mit 1.4x bescheiden.**

Negative Renditebeiträge

Am stärksten belasteten die Papiere von Taokaenoi (-1.8%-Punkte), die 35% an Wert eingebüsst haben. Das Quartalsresultat des thailändischen Small Caps war klar schwächer als erwartet, jedoch **signalisiert die Bruttomarge sowie das Management, dass man den Peak in den Rohstoffkosten hinter sich hat.** Die Zollandrohungen, die politische Schwäche sowie Befürchtungen über weniger Touristen wurden stärker gewichtet und führten zum Ausverkauf. Mit 12x KGV (historisch bei 30x KGV bewertet) und 8% Dividendenrendite haben wir beherzt zugegriffen. Die mit geringen Volumen gehandelten Aktien von Hofseth BioCare (-1.6%-Punkte) büssten 30% ein. Auf die im Februar kommunizierte Partnerschaft mit dem deutschen Konzern Symrise folgte im Mai die **Bekanntgabe, dass Nestlé's «Garden of Life»-Marke die Lachsöl-Kapseln von HBC in den USA einführt.** Ein weiterer Ritterschlag, der sich nicht im Aktienkurs widerspiegelt. Die Kursbewegung von -20% bei Nomad Foods (-0.7%-Punkte) an der New Yorker-Börse ist schwer nachvollziehbar. **Allein die Umrechnung des Gewinns von EUR in USD führt zu 9 % höheren Gewinnschätzungen.** Das KGV für den Hersteller von mehrheitlich gesunden Tiefkühlprodukten hat sich auf 8x reduziert. Ebenfalls eingebüsst haben die Aktien von Proximar Seafood (-0.6%-Punkte), dem landbasierten Lachszüchter in Japan. **Ein Handelsvolumen über gerade einmal 1.3 Mio. EUR hat den Kurs um 35% belastet.** Insgesamt 16 von 32 (50%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen drei Monaten einen negativen Beitrag.

Positive Renditebeiträge

Im Januar von uns als grösste Perle im Portfolio gekürt, **lieferte Camanchaca (0.9%-Punkte) mit einem Kurszuwachs von mehr als 20% sowie einer Dividendenrendite von 6%** im zweiten Quartal ab. In Chile hellt sich das Umfeld in Wirtschaft und Politik weiter auf, sodass Gelder auch wieder in kleinkapitalisierte Werte fließen. Mit einem KBV von weiterhin nur 0.6x bleibt für Camanchaca viel Raum nach oben. Das grösste Zulieferunternehmen für die Aquakultur, **AKVA Group (+0.8%), überzeugte einmal mehr mit dem Quartalsergebnis** und legte Mitte Juni im Rahmen des Kapitalmarkttags eine beeindruckende Guidance ab. Die Investitionen sind getätigt, das Orderbuch rappellvoll und **bis 2027 soll der EBIT organisch um 140% wachsen.** Unserem neuen Top-Pick haben wir eine separate Analyse gewidmet. Die japanische Sushi-Kette Food & Life Companies (0.8%-Punkte) legte um weitere 50% zu, während die Gewinnschätzungen nur um 11% stiegen. **Die Aktie genießt Momentum, ist nun aber mit hohen 40x KGV bewertet.** Die Papiere von Darling Ingredients (0.6%-Punkte) reagierten positiv auf politische Entscheidungen, die die Nachfrage nach Biodiesel aus Nahrungsmittelabfällen steigert. Insgesamt 16 von 32 (50%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen drei Monaten einen positiven Beitrag.

Allokationsveränderungen

In Chile haben wir netto 100 Basispunkte abgebaut, da sich die Aktien von Multi X unserem fairen Wert angenähert haben. In Japan haben wir uns von der Sushi-Kette Food & Life Companies verabschiedet (-200 Basispunkte). **Das Risiko-/Renditeprofil ist nicht mehr attraktiv.** Ebenfalls haben wir beim französischen Kühllogistiker STEF 100 Basispunkte

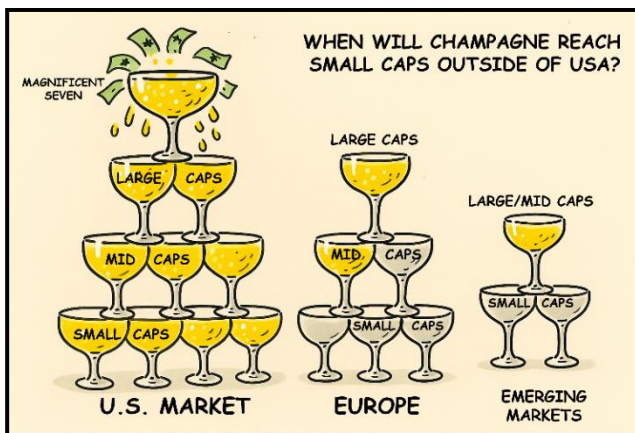
Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

abgebaut, dessen Aktienkurs sich gut gehalten hat. Es gibt derzeit mehrere attraktiver bewertete Unternehmen die wir bevorzugen. **Eines davon ist AKVA Group, dessen Portfoliogewicht nun 5.5% beträgt.** Wir haben zudem die Allokation in Nomad Foods, Thai Union und High Liner Foods erhöht. Alle drei Unternehmen weisen ein KGV von unter 10x auf, werden unter dem Buchwert gehandelt, schütten quartalsweise respektive halbjährlich Dividenden aus und kaufen eigene Aktien zurück.

Show me the money?

Die markante USD-Abwertung im ersten Halbjahr könnte für beide Seiten des Atlantiks ein Augenöffner sein. Die einen haben mit Anlagen im Ausland plötzlich Geld verdient, die anderen mit US-Anlagen trotz Allzeithoch unter dem Strich Geld verloren.

Wer füllt die Gläserpyramide ausserhalb der USA?



Quelle: ChatGPT/Sora/Bonafide, 4. Juli 2025

Wenn neuerlich keine Reallokation durch die globalen «Money Allocators» stattfindet, stehen die Unternehmen mit ihren Cashflows bereit. **Noch spricht niemand darüber, dass Nomad Foods 22%, Thai Union 19% und High Liner Foods 12% ihrer eigenen Aktien in den vergangenen vier Jahren zurückgekauft haben.** Solche «Traumwerte» erreichen nicht mal die «Magnificent 7» trotz ihrer Milliardengewinne. **Positionieren Sie sich dort, wo Kapital morgen wirken wird – nicht dort, wo es gestern gefeiert wurde.**

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

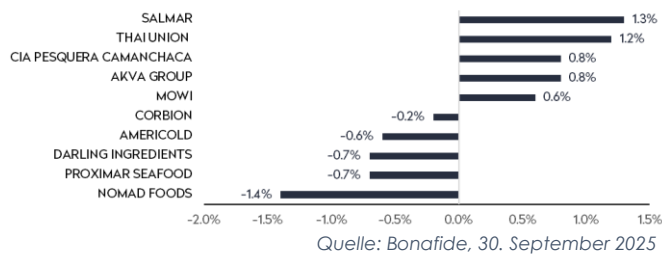
Managerbericht 3. Quartal – September 2025

Marktzyklus im Wandel: Zurück auf Wachstumskurs

Nach einem von externen Belastungsfaktoren geprägten zweiten Quartal, insbesondere durch Handelsunsicherheiten, Angebotsüberhänge und weltweite Währungsvolatilität, konnte der **Bonafide Global Fish Fund** im dritten Quartal eine Trendumkehr vollziehen. **Das Portfolio erzielte ein Plus von 2.4% (in EUR)** – ein Zeichen für das zurückgekehrte positive Momentum. Die Erholung war breit abgestützt: **Positive Beiträge stammten aus unterschiedlichsten Regionen und Sub-Sektoren.** Besonders eindrucksvoll war die Dynamik im Lachsmarkt. Chinas Lachsimporte stiegen im Jahr 2025 um rund 40%, das Land belegt nun den fünften Platz unter den wichtigsten Absatzmärkten.

Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Chancen durch Dynamik und Innovationen

Der chinesische und globale Fish-&-Seafood-Markt bietet unverändert enormes Wachstumspotenzial. Während der Pro-Kopf-Lachskonsum in China mit 90g noch deutlich unter dem asiatischen und globalen Durchschnitt liegt, sorgt wachsende Produktverfügbarkeit, attraktive Preisgestaltung und wachsender Onlinehandel für weiter zunehmende Nachfrage. Würde China das Konsumniveau Südkoreas erreichen, entstünde ein neuer Mega-Markt für Lachs, der das Marktgleichgewicht signifikant verschieben würde. Internationale Wachstumstreiber sind Innovationen in der Aquakultur, der Wunsch nach gesunden Proteinquellen sowie die Expansion digitaler Vertriebskanäle.

Starke Segmente – von Tiefkühl bis Technologie

Innovative Unternehmen punkten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Nomad Foods setzt in Europa Akzente im Bereich gesunde Tiefkühlkost und profitiert vom Trend zu Convenience-Produkten. Taokaenoi wächst als führender Algen-Snack-Anbieter dynamisch in Asien und expandiert in den US-Markt. Der chilenische Lachssektor erwartet 2026 ein weiteres Volumenplus, während AKVA Group als Technologielieferant von der Automatisierung und Digitalisierung in der Aquakultur profitiert – der Einsatz von KI-Technologien ist längst Realität und sichert Effizienz sowie Wettbewerbsfähigkeit.

Fazit & Ausblick 2026: Strukturwachstum zahlt sich aus

Der Food- und Consumer-Staples-Sektor war in den letzten drei Jahren einer der schwächsten im Aktienmarkt und blieb deutlich hinter anderen Segmenten zurück. Die Bewertungen sind mehr als attraktiv, das Aufholpotenzial entsprechend hoch. Mit einer prognostizierten Gewinnrendite von 8.8% (KGV 2026e: ~11x) bleibt das **Fish-&-Seafood-Segment eine attraktive Nische mit robustem strukturellem Rückenwind.** Mehrere kurz-, mittel- und langfristige Katalysatoren untermauern die Werthaltigkeit des Portfolios. Eine erwartete Angebotsverknappung beim Lachs dürfte zum Jahresende

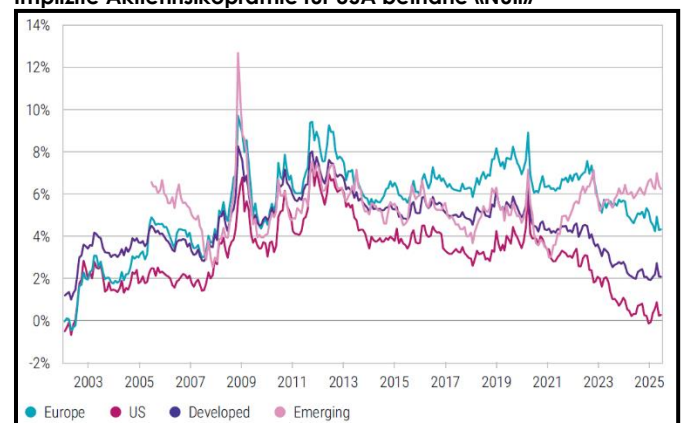
und darüber hinaus den Markt beflügeln – die Bewertungen haben Luft nach oben.

Research/Portfolio Management

Marktbewertungen und relative Positionierung

Die globalen Aktienmärkte starten ins vierte Quartal 2025 auf Bewertungsniveaus, die in der Finanzmarktgeschichte Seltenheitswert besitzen und zu berechtigter Vorsicht mahnen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des S&P 500 hat die Schwelle von 30 überschritten – ein Signal, das historisch auf Überbewertung und erhöhte Korrekturanfälligkeit hinweist. Gerne werden von Analysten günstigere KGV-Masse zitiert: Operative Gewinne oder optimistische zukünftige Schätzungen, die jedoch erhebliche Ausgaben ausklammern beziehungsweise von zu hohen Erwartungen ausgehen. Betrachtet man die Bewertung nach GAAP-Standards, so spiegelt sich das heutige Niveau am ehesten in der Dotcom-Blase wider – ein Mahnmal, dass Phasen der Überbewertung schmerzliche und langwierige Korrekturen nach sich ziehen können. Für die Bewertung von Märkten stehen zahlreiche Instrumente zur Verfügung, darunter der Buffett-Indikator (Marktkapitalisierung zu nominalem BIP), Tobin's Q oder das Shiller CAPE. Ein weiterer aussagekräftiger Gradmesser ist die implizite Aktienrisikoprämie, welche Investorenstimmung, Bewertung und das erwartete risikoadjustierte Mehrertragspotenzial gegenüber Anleihen widerspiegelt. Gemäss Fed Model, bei welchem von der Gewinnrendite der Aktien die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen abgezogen wird, ergibt sich in Regionen mit moderatem Bewertungsniveau wie Europa eine Prämie von rund 4.3%. Der globale Durchschnitt der «Developed Markets» jedoch liegt bei nur 2.1% – belastet vom Gewicht und Bewertungsniveau des US-Markts. Die Verengung der Spanne zwischen erwarteten Aktienrenditen und risikofreiem Zins spiegelt gestiegene Bewertungen und hohe Anleiherenditen wider. Daraus ergibt sich die Frage: Weshalb sollte heute das Risiko von Aktien eingegangen werden, wenn die Risikoüberrendite nahezu verschwunden ist?

Implizite Aktienrisikoprämie für USA beinahe «Null»



Quelle: Robeco «The Stale Renaissance», September 2025

Im Portfoliovergleich wird die **Attraktivität der globalen Fisch Strategie eindrucksvoll deutlich:** Der Global Fish Fund notiert bei einem KGV von 11.3x (2026e), was einer **Gewinnrendite von 8.8% entspricht (Reziprok des KGVs).**

Zieht man eine global BIP-gewichtete, risikofreie 10-Jahres-Rendite von etwa 3.0% ab, ergibt sich eine bedeutende

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

implizite Risikoprämie von 5.8%. Dieses substanzielle Renditepotenzial entschädigt Anleger für die verbleibenden Risiken und weist auf ein Portfolio defensiver, cash-

generierender Qualitätsunternehmen hin, bei denen der Markt sowohl Resilienz als auch Renditepotenzial (noch) unterschätzt.

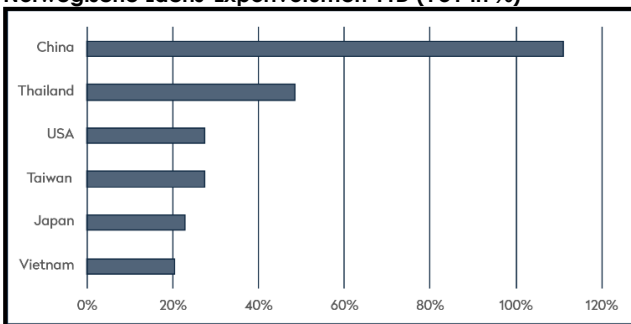
Lachsallokation: Biomasse & Branchenausblick

Globale Zahlen zu Biomasse und Lachsangebot liefern nach wie vor die verlässlichsten Indikatoren für Preistendenzen, da Lachs als Rohstoff stark angebotsgetrieben ist. Während kurzfristige Preisschwankungen Wetter, Logistik oder Erntezyklen folgen, sind die Quartals- und Jahrestendenzen gut prognostizierbar. Für 2025 zeichnet sich ein Anstieg des weltweiten Lachsangebots von 9% gerechnet, vor allem durch Effizienzgewinne und Wachstum in den wichtigsten Produktionsregionen. Der Ausblick für 2026 ist hingegen differenzierter: In Norwegen, wo das regulatorische Framework (MAB – Maximum Allowed Biomass) strikte Grenzen vorgibt, ist nach einem starken Jahr 2025 nur noch begrenztes Mengenwachstum möglich. Das Kapazitätswachstum erfolgt hier vorwiegend über limitierte Lizenzauktionen alle zwei Jahren oder weitere Effizienzsteigerungen bei bestehenden Standorten – letzteres dürfte 2026 schwierig zu wiederholen sein. In Chile dagegen gibt es keine vergleichbare Obergrenze für die Meeresbiomasse; Wachstum ist dort durch Input-Parameter (Junglachs-Besatz) limitiert, was einen anderen, weniger vorhersehbaren, aber grösseren Spielraum eröffnet. **Zusammengenommen deuten diese Dynamiken auf ein restriktiveres Angebot im Jahr 2026 hin – historisch ein positives Signal für die Preisbildung.**

Nachfrage und Handelsströme

Die entscheidende Frage lautet: Wohin werden die zusätzlichen Lachse verkauft? Die norwegischen Exporte legten im Jahresverlauf um 17% auf 1.22 Mio. Tonnen zu – ein Plus von 180.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr.

Grösster Impulsgeber blieb Asien, insbesondere China, dessen Importe um beeindruckende 111% zulegen. Norwegische Lachs-Exportvolumen YTD (YoY in %)



Quelle: The Norwegian Seafood Council

Der norwegische Marktanteil stieg von 43% (2024) auf 65%. Faktoren wie attraktive Preise, rasant wachsender E-Commerce (siehe *CEO Insights*), bessere Verfügbarkeit von Premium-Fisch und ein strukturelles Wachstum der Mittelschicht begünstigen diese Entwicklung. Marktexperten prognostizieren, dass China in wenigen Jahren zum weltgrößten Absatzmarkt für Lachs avancieren könnte. Parallel erlebt Dänemark – traditionell ein wichtiger Verarbeitungsstandort – einen deutlichen Import-Rückgang,

was für eine direkte Belieferung der Endmärkte mit Qualitätsfisch spricht und den Anteil an stabileren, weniger

preissensitiven Abnehmern erhöht. In den USA stiegen die Importe norwegischen Lachses trotz neuer Zölle um 28%, trotz dem Fakt, dass Chile Marktanteile gewinnen konnte. Der anhaltend hohe Export in Richtung Westen signalisiert die Unerschütterlichkeit der US-Nachfrage. Fünf der sechs am schnellsten wachsenden Märkte für norwegischen Lachs befinden sich derzeit in Asien (*China, Thailand, Taiwan, Japan und Vietnam*), was den strukturellen Nachfrageboom unterstreicht.

Quartalsentwicklung im Fonds

Der **Global Fish Fund** erzielte im abgelaufenen Quartal einen **Wertzuwachs von 2.42% (in EUR)**. Währungseffekte belasteten das Ergebnis leicht um -0.2% Punkte. Während tiefere Notierung für den japanischen Yen und den chilenischen Peso dämpfend wirkten, lieferte die norwegische Krone einen positiven Beitrag. Seit Jahresbeginn beträgt die Fondsrendite 0.58% (in EUR).

Im Vergleich dazu legte der World Equity Index um 4.5% zu, während sowohl der Bloomberg World Food Index (-5.4%) als auch der EU Food & Beverage Index (-3.0%) deutliche Rückgänge verzeichneten. Diese Entwicklung unterstreicht die relative Stärke und Widerstandsfähigkeit des Fonds gegenüber den einschlägigen Branchenbenchmarks. Das Portfolio bleibt bewertungsseitig attraktiv positioniert. Mit einem **KGV von 11.3x (2026e)**, einer **prognostizierten Dividendenrendite von 4.5%** und einer **P/B-Ratio von 1.3x** bietet der Fonds ein überzeugendes Verhältnis von Bewertung, Ertragskraft und Substanz. Diese Kennzahlen reflektieren die konsequente Fokussierung auf ertragsstarke Unternehmen entlang der globalen Wertschöpfungskette von Fish & Seafood – ein Bereich, der durch strukturelles Wachstum, zunehmende Ressourceneffizienz und steigende Nachfrage nach gesunden, proteinreichen Lebensmitteln unterstützt wird.

Negative Renditebeiträge

Nomad Foods belastete den Fonds mit -1.4%-Punkten. Die Kurskorrektur folgte auf die Q2-Ergebnisse, bei denen eine Hitzewelle über Westeuropa die Jahresprognose beeinflusste. Das veränderte Konsumentenverhalten wirkte sich auf die Absätze im Bereich Tiefkühlprodukte aus. Das Management musste die Guidance kassieren, sodass 2025 das erste Jahr seit neun Jahren ohne Wachstum bei Umsatz, EBITDA und Gewinn sein wird. Dennoch verfolgt das Unternehmen gezielte Initiativen zur Erhöhung des Wachstums und der Profitabilität. Das aktuelle KGV von unter 7x für 2025 wirkt befremdlich für ein etablierter Food Staple mit starken Marken und Cashflows. Der japanische landbasierte Lachsproduzent Proximar Seafood kostete den Fonds -0.8%-Punkte infolge Kapitalmassnahmen. Darling Ingredients belastete mit -0.7%-Punkte trotz unterstützender Nachrichten von der Trump-Administration. Americold büsste dem Fonds -0.6%-Punkte ein. Als führender Betreiber von Kühl-Lagerhäusern dürfte das Unternehmen in einer Zinssenkungsphase von geringeren Finanzierungskosten überproportional profitieren.

Positive Renditebeiträge

Nach schwachem erstem Halbjahr meldete sich SalMar als kosteneffizientester Lachsproduzent zurück und lieferte mit 1.3%-Punkte den Top-Beitrag im Quartal. Massgeblich waren höhere Volumina von Qualitätsfisch, sinkende Kosten und steigende Preise, gepaart mit wachsendem Investoreninteresse aufgrund der erwarteten Ergebnisse für

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

2026. Das gleiche gilt für Mowi (+0.6%-Punkte). In Norwegen zeichnete sich die Parlamentswahlen schlussendlich als

«Non-Event» ab. Die Klarheit über die weiterhin ausgeglichenen Kräfteverhältnisse wurde dennoch leicht positiv von den Kapitalmärkten aufgenommen. Thai Union verzeichnete im Quartal ein Plus von 28% und trug +1.2%-Punkte zur Wertentwicklung bei.

Ausschlaggebend war Mitsubishis geplante Beteiligungserhöhung, die später angesichts zu wenig angebotener Aktien zum offerierten Fixpreis zurückgezogen wurde. Das Management betont, dass die automatische Annullierung aufgrund der Bedingungen zur Beteiligung keinen Einfluss auf die strategischen Ziele hat. In Chile trug unser grösstes Einzelinvestment, Camanchaca, +0.8%-Punkte zur positiven Entwicklung bei, gestützt von solider Unternehmenslage, niedriger Bewertungsniveaus und Zuflüssen in den chilenischen Aktienmarkt. AKVA Group, der «John Deere der Meere», brachte +0.8% ein – nach dem Kapitalmarkttag im Juni, stieg die Aktie um 19%, die Dynamik ist in allen Segmenten spürbar.

Allokationsänderungen und Ausblick

Die Beteiligung an Clean Seas Seafood wurde nach Annahme des Yumbah-Angebots verkauft. Ausserdem erfolgte eine Umschichtung von Bakkafröst zu SalMar. Beide Werte entwickelten sich im Vorfeld schwächer als das Lachsuniversum. Kurzfristig bot SalMar nach unserer Analyse das beste Erholungspotenzial, welches entsprechend eingetreten ist.

Ein Schimmer von Gold

Vor rund 2.000 Jahren konnte man in Rom mit einer Unze Gold eine Toga, einen Gürtel und Sandalen kaufen. Im Jahr 1920 reichte dieselbe Unze für einen Anzug – und erfüllt diese Kaufkraft bis heute. Gold hat über Jahrhunderte hinweg seine Stabilität und Zuverlässigkeit als Wertspeicher bewiesen. Fisch hingegen lässt sich nicht über Jahrtausende lagern – doch als natürliche Ressource gewinnt er zunehmend an Wert. Die steigende globale Nachfrage, getrieben durch Bevölkerungswachstum, veränderte Ernährungstrends und begrenzte natürliche Ressourcen, macht Fish & Seafood zu einem **strategischen Wachstumssektor** mit realwirtschaftlicher Bedeutung. Wenn Gold für finanzielle Sicherheit steht, symbolisiert der Sektor **Fish & Seafood wirtschaftliche Relevanz und langfristiges Wachstumspotenzial**. Er vereint ökologische Verantwortung mit ökonomischer Attraktivität – ein Gleichgewicht, das in einer ressourcenarmen Welt zunehmend an Bedeutung gewinnt. Für Anleger, die nach **echten Werten mit strukturellem Rückenwind** suchen, bietet der Sektor die Chance, an Stabilität und am nachhaltigen Ausbau der globalen Ernährungssicherheit teilzuhaben – einem der zentralen Wachstumstreiber des 21. Jahrhunderts.

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

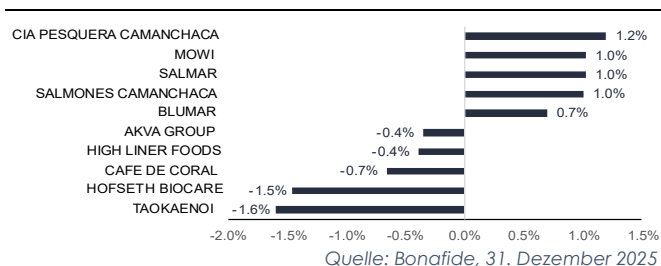
Managerbericht 4. Quartal – Dezember 2025

Q4/2025: Solides Ergebnis in schwierigem Umfeld

Der Global Fish Fund schloss das **4. Quartal 2025 mit +2.39% (EUR) und das Gesamtjahr mit +2.99% (EUR) ab** – in einem Jahr, in dem globale Food-Staples-Indizes rund -5% verloren, während US-lastige Weltaktien-Indizes dank AI-Narrativen etwa +8% (EUR) erzielten. Haupttreiber der positiven Fondsentwicklung waren Chile (u.a. Camanchaca, Salmones Camanchaca, Blumar, Multi X) sowie Qualitätswerte wie Mowi. Währungseinflüsse neutralisierten sich im Quartal weitgehend, während der starke Euro bzw. Schweizer Franken auf Jahressicht dämpfend wirkte.

Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Selektionsbeitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Ausblick 2026 – Comeback der Substanzwerte?

Beim Studium der Jahresendberichte und vor allem der **2026-Outlooks sehen wir folgendes Muster:** Die grossen Marktteilnehmer beginnen klarer zwischen «Big Food» und zukunftsfähigen Proteinlösungen zu differenzieren. In ihren 2026-Outlooks betonen führende Finanzhäuser wie Goldman Sachs («Return of Income 2026»), UBS («Beyond the Magnificent 7») und JP Morgan («Global Strategy Outlook 2026: Broadening Alpha») die Notwendigkeit, Klumpenrisiken in US-Growth zu reduzieren und defensive, cashflowstarke Nischen aufzubauen. Genau hier setzt der Global Fish Fund mit einer **attraktiven Bewertung (KGV von 12x) und solider Dividendenbasis (4.7%) an. Unser Sektor ist strukturell intakt und zyklisch unterbewertet – es ist Zeit für eine Diversifikationsoption in Ihrem Portfolio.**

Chile als Blaupause eines Comebacks

Mit der Wahl von José Antonio Kast hat Chile ein klares Signal für investitionsfreundliche Rahmenbedingungen, niedrigere Unternehmenssteuern und eine planbare Exportpolitik gesetzt. Dies wurde von der Börse mit deutlichen Kursanstiegen im Aquakultursegment honoriert. Die starken Bewegungen bei chilenischen Lachswerten zeigen, **wie rasch ein bislang unterallozierter Sektor bei steigenden Kapitalzuflüssen neu bewertet werden kann.** Dies ist ein starkes Signal für das mögliche Re-Rating-Potenzial im gesamten Fish & Seafood-Bereich.

Bonafide Global Fish Fund in Ihrem 2026 Portfolio

Aktuelle Asset-Allocation-Analysen sehen defensive Qualitätsaktien, Nischenthemen und reale Cashflows als zentrale Bausteine zur Stabilisierung von Portfolios in einem Umfeld unsicherer Zinsen und hoher Bewertungen im US-Technologiebereich. **Der Global Fish Fund bietet hierfür ein fokussiertes Engagement in einen global diversifizierten, nachhaltigen Wachstumssektor mit geringer Korrelation zu Indizes (~50% Europa, ~25% Asien, ~12% Südamerika).** Mit einer attraktiven Ausschüttungsbasis von 4,7% stellt er eine Absicherung für kommende Sektorrotationen dar.

Research/Portfolio Management

USA, USA und nochmals USA

Mit dem Q4/25 geht ein neuerlich sonderbares Kalenderjahr zu Ende. Erinnern Sie sich beispielsweise an den 2. April als US-Präsident Trump die **Finanzmärkte mit der Einführung von Zöllen regelrecht überrumpelte** und für temporäre Ausverkaufsstimmung sorgte? Selbst das Segment der defensiven Lebensmittellaktien korrigierte in Folge der damaligen Ereignisse um ~4%. Und der 14. November? Vermutlich nicht, aber **vor rund zwei Monaten krebste der US-Präsident** angesichts der hohen Inflation zurück und **strich Zölle auf einige Lebensmittel** aus Südamerika. Die Reaktion der Börse? Das Segment «Food» büsste selbst an diesem Tag ein weiteres Prozent ein. Es ist bezeichnend für die «Nebenrolle», die gewisse Sektoren mittlerweile an der Börse spielen. Positive Nachrichten verhelfen zu keinen Kursprüngen, die vorherrschenden Narrative verändern sich nicht mal in Zeitlupentempo. Fisch sucht man in der veröffentlichten Liste für Zollaussnahmen übrigens vergebens, aber mit jeder weiteren **Publikation der Inflationszahlen sowie der Konsumentenstimmung steigt der Druck auf die Regierung.** Fakt ist, dass die USA zwei Drittel der konsumierten Fische importiert und dazu jährlich über 25 Mrd. USD ins Ausland überweist. Bei einem Zolltarif von 15% schöpft der amerikanische Staat bis zu 4 Mrd. USD pro Jahr zusätzlich seinen Bürgern ab – immerhin leicht mehr als 1% der gesamthaft prognostizierten Zolleinnahmen. **Wohl bekomm's!**

In diesem Zusammenhang wurde in den USA eine **Debatte zur Erschwinglichkeit** («Affordability») losgetreten. Während der Konsument mit steigenden Preisen konfrontiert ist, geht stets vergessen, dass die Löhne stärker steigen – auch für die «Blue Collar»-Arbeiter. Eine **Studie** des CATO-Instituts brachte rechtzeitig zu Thanksgiving hervor, dass 2025 bereits 1.76 Arbeitsstunden für den Einkauf der Zutaten (turkey, green bean casserole, mashed potatoes, stuffing) ausreicht. **Noch nie musste Amerika so wenig arbeiten für dasselbe Festessen.**

Anzahl Arbeitsstunden für Thanksgiving-Essen



Entsprechend bleiben wir bei unserer Einschätzung, dass die Nachfrage nicht euphorisch, aber für **Grundnahrungsmittel solid bleibt.** Während die mediale Berichterstattung rund um Trump und die USA kein Ende findet, geht vergessen, dass **96% der Weltbevölkerung in anderen Ländern lebt.** Diese gelangen in den Fokus von exportorientierten Lebensmittelproduzenten, um neue und berechenbarere Endmärkte aufzubauen.

So haben wir bereits mehrmals darauf **hingewiesen**, dass beispielsweise China 2025 allein aus Norwegen die

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Importvolumen für Lachs um 111% gesteigert hat. Des einen Leid, des anderen Freud!

Regierungswechsel Chile

Der sich abzeichnende **Rechtsruck in Chile** hat mit der Wahl von José Antonio Kast als neuem Regierungspräsidenten im Dezember stattgefunden. Die lokale Börse hat dies mit einem weiteren Wertzuwachs von 20% seit Mitte Oktober honoriert, was auch dem Global Fish Fund zugutekam. Mehr **Ordnung und Berechenbarkeit für die Lachszucht** als wichtiges Exportgut sowie die Aussicht auf tiefere Unternehmenssteuern dürften das Momentum aufrechterhalten. Noch wartet Chile auf ein besseres Zollabkommen mit den USA, verfügt aber mit einem Satz von 10% bereits heute über einen Standortvorteil.

José Antonio Kast hält seine erste Rede



Quelle: IMAGO / ZUMA Press Wire

Abwertung des JPY hält an

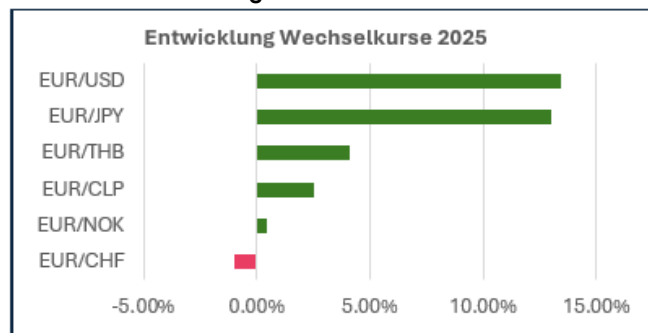
Während sich die westlichen Zentralbanken am Ende des Zinssenkungszyklus befinden, bekämpft die japanische Notenbank die erhöhte Inflation mit Leitzinserhöhungen. Japanische Anleihen werden dadurch attraktiver und der **Yen hätte allen Grund sich aufzuwerten**, verliert aber konstant an Wert. Selbst der angeblich hohe Schuldenberg Japans wird von Ökonomen der **St. Louis FED** relativiert: Nach Abzug der horrenden Vermögenswerte Japans bleiben nur 78% des BIP als Nettoschulden übrig. Daher stellt sich die Frage, ob – wie bereits im Sommer 2024, als der JPY innerhalb von 30 Tagen um rund 11% aufwertete – erneut eine kurze, aber deutliche Marktkorrektur erforderlich ist, um diese Widersprüche sichtbar zu machen.

Solides Quartalsergebnis dank Jahresendralley

Die seit Frühsommer andauernde Seitwärtsbewegung in einem engen Band von -3% bis +3% setzte sich beim **Global Fish Fund** in den vergangenen drei Monaten fort. Positiv zu werten ist, dass das **Quartal bei +2.39%** (in EUR) und das **Jahr 2025 bei +2.99%** (in EUR) dank eines starken Dezembers endete. Es scheinen sich einige Marktteilnehmer in unserem Sektor für 2026 zu positionieren. Das generelle Umfeld für Aktien im Lebensmittelbereich war 2025 jedoch geprägt von negativen News, z.B. Nestlé. Nach Marktkapitalisierung gewichtete **globale Indizes auf Food Staples verloren -5% übers Jahr**, während im Q4/25 eine Nullnummer resultierte. Es scheint wichtiger denn je, **auf die richtige Wachstumskategorie im Nahrungsmittelbereich zu setzen**. «Big Food» muss sich angesichts der kritischen Bewegung bezüglich hoch verarbeiteter Lebensmittel neu erfinden. Gegenüber US-lastigen Weltaktienindizes, die 2025 neuerlich vom AI-Narrativ und passiven Anlagegeldern getragen wurden und 8% (in EUR) im Gesamtjahr respektive 4% (in EUR) in den letzten drei Monaten rentierten, scheint sich die **Renditelücke allmählich zu schliessen**.

Im Q4/25 hat sich der Einfluss der Währungen in der Summe ausgeglichen gestaltet. Die erwähnte Abwertung des japanischen Yen kostete -0.7%, im Gegenzug gewann der chilenische Peso +0.8%. Der leichte Rückgang der norwegischen Krone (-0.4%) wurde vom thailändischen Baht (+0.3%) abgefangen. **In der Jahresperspektive bleiben die Währungen der grosse Spielverderber**. Sie haben den EUR- und CHF-Anleger je über -4% gekostet. Ohne Währungsabsicherung des USD, der gemäss Kaufkraftparität Anfang 2025 stark überbewertet war, wäre das Gesamtergebnis noch stärker beeinflusst worden.

Massive Euro-Aufwertung mindert Auslandsrenditen



Quelle: Bloomberg, Januar 2026

Positive Renditebeiträge

Deutliche Kursbewegungen zeigten sich in Chile, wo die Aktien von Blumar (+46%), Salmenes Camanchaca (+41%), Camanchaca (+36%), und Multi X (+22%) im Zuge der Präsidentschaftswahl und der vielversprechenden Fundamentaldaten kräftig zulegten. Sie trugen zusammen +3.3%-Punkte zur Quartalsrendite bei. **Camanchaca, welche wir vor 12 Monaten als grösste Perle im Portfolio bezeichnet haben, schlug mit einem Wertzuwachs von über 150% vollends ein**. Die Aktien handeln nun wieder zum Buchwert. Der beachtliche Free Cashflow gepaart mit moderater Verschuldung dürfte weitere Käufer anlocken. Den chilenischen Titeln hat im Dezember auch eine M&A-Transaktion von der japanischen Nissui geholfen, wo das Bewertungsniveau einiges höher lag als an der Börse. Nissui hat ein privates Lachsunternehmen **hinzugekauft** und steigt mit über 60'000t Jahresvolumen zu einem Top-Player in Chile auf.

In Norwegen stiegen die Aktienkurse von MOWI (+1.0%-Punkte) und SalMar (+1.0%- Punkte) weiter an. **Der Markt fokussiert auf die Ergebnisprognosen für 2026 und 2027**, wo eine Normalisierung des Angebotswachstum an Lachs für hohes Gewinnwachstum YoY sorgt. Bei Darling Ingredients (+0.6%-Punkte), die tierische Abfallprodukte recycelt, zeigte das Quartalsergebnis einmal mehr, dass das Hauptgeschäft mit Kollagen & Co. funktioniert. Der Bremsklotz ist das Joint Venture, wo Biodiesel aus erneuerbaren Quellen produziert wird. 2026 verändern sich jedoch die regulatorischen Gegebenheiten zu Gunsten von Biodiesel-Produzenten. Der Markt nimmt Kenntnis davon und positioniert sich entsprechend. Weitere Gewinner waren Maruha Nichiro (+0.5%-Punkte), Corbion (+0.3%) und Nissui (+0.3%). Insgesamt 21 von 30 (70%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen 90 Tagen einen positiven Beitrag.

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Negative Renditebeiträge

Neuerlich zweistellige Abschläge verzeichneten die Aktien von Taokaenoi (-1.6%-Punkte). Das veröffentlichte Zahlenset im November vermochte zwar die Gewinnerwartungen deutlich übertreffen, **das Haar in der Suppe war jedoch der Umsatz, der im Vergleich zum Vorquartal um 1% zurückging**. Noch vor der Zahlenpublikation im Oktober sanktionierte die thailändische Börsenaufsicht zudem den langjährigen CEO für ein Insidervergehen aus dem Jahr 2022. Nahestehende Personen erwarben damals eine geringe Anzahl Aktien, bevor die Öffentlichkeit über den guten Geschäftsgang informiert wurde. Die Sanktionierung umfasst nebst einer Busse in Höhe von rund EUR 300'000.- eine 20-monatige Sperre für die Ausübung einer Exekutivrolle. Die Leitung des Unternehmens übernahm die Schwester des CEOs, die gemeinsam das Familienunternehmen seit Gründung aufgebaut hat. Während das Investorenvertrauen kurzfristig leidet, ist Taokaenoi vom Regulator gezwungen, die Corporate Governance zu verstärken, was Drittinvestoren zugutekommen wird. Mit 10x KGV und einer praktisch schuldenfreien Bilanz steht 2026 viel Substanz zur Bedienung der Aktionäre bereit.

Taokaenoi Algensnacks in vielfältigen Varianten



Quelle: oo-foodielicious, Taokaenoi Singapore

Auf den wenig gehandelten Aktien von Hofseth BioCare (-1.5%-Punkte) lastet **weiterhin Verkaufsdruck**. Im Quartalsupdate enttäuschte der ausgewiesene Umsatz, aber viel wichtiger war, dass die **Entwicklung des Bruttogewinns und der Bruttomarge intakt blieb**. Daran ist abzulesen, dass HBC Quartal für Quartal mehr höhermarginige Produkte verkauft.

Zusätzlich annoncierte das Unternehmen eine Kapitalerhöhung, die die Liquiditätslücke bis zur Inbetriebnahme der Berkak-Fabrik (Partnerschaft mit deutschem Milliardenkonzern Symrise) sicherstellt. Des Weiteren haben Café de Coral (-0.7%-Punkte), High Liner Foods (-0.4%) und AKVA Group (-0.4%) den Fonds gekostet. Insgesamt 9 von 30 (30%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen 90 Tagen einen negativen Beitrag.

Allokationsänderungen

Gänzlich getrennt haben wir uns vom französischen Kühllogistiker STEF, dessen Akquisitionen zuerst integriert werden müssen, bevor wir Gewinnwachstum erwarten. Bessere Renditechancen sehen wir auf der anderen Seite des Atlantiks und haben die **tief gefallen Papiere von Americold etwas aufgestockt**. Diese bieten 7% Dividendenrendite sowie beachtliches Upside, wenn sich die Überkapazitäten in der Industrie abbauen. In Chile haben wir bei Camanchaca und Salmenes Camanchaca im Verlaufe des Q4 auf das Rebalancing verzichtet, da das Momentum auch nach der Präsidentschaftswahl anhält. **Als unsere neue Top-Position haben wir Nomad Foods mit 7% Gewichtung gekrönt**. Ein KGV von 6x bedeutet, dass der

Cashflow für eine Dividende von 5.7% sowie den Rückkauf von 10% aller Aktien ausreicht – jedes Jahr.

Ausblick: Chile macht's vor

Die jüngsten massiven Kursanstiege chilenischer Titel sind ein eindrückliches Beispiel dafür, wie **gering das aktuell im Bereich Fish & Seafood an den Aktienmärkten allozierte Kapital ist**. Bei Camanchaca genügte gerade einmal 26 Mio. EUR Handelsvolumen über einen Zeitraum von zwölf Monaten, um ein Kursplus von rund 150% auszulösen. *Ay Caramba!* Dieser aussergewöhnliche Effekt verdeutlicht die strukturelle Unterallokation in einem Sektor, der von vielen Investoren trotz attraktiver Fundamentaldaten weiterhin vernachlässigt wird.

Auch wenn in anderen Kernmärkten derzeit keine unmittelbar bevorstehenden politischen Wahlen anstehen, erkennen wir **dieselben Muster in Thailand, Norwegen sowie im globalen Lebensmittelbereich insgesamt**. Unterallozierte Anleger treffen dort auf überverkaufte Aktien mit soliden operativen Fundamenten. Bereits begrenzte Kapitalzuflüsse können in diesem Umfeld erhebliche Kursbewegungen auslösen. Die Entfaltung dieses Potenzials erfordert jedoch Geduld und Nervenstärke.

Mit einem **KGV von 12x** auf Basis der Schätzungen für 2026, einem **KBV von 1.3x** sowie einer **aggregierten Dividendenrendite von 4.7%** bietet der Global Fish Fund eine ausgewogene Kombination aus Bewertungssicherheit, laufendem Ertrag und langfristiger Wertsteigerung. In einem strukturell wachsenden, nachhaltigen Marktsegment eröffnet sich damit die Möglichkeit, frühzeitig von Marktineffizienzen zu profitieren und verantwortungsbewusst zu investieren. Lesen Sie auch unseren Outlook «2026: Comeback» [hier](#).

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Performance-Beiträge der einzelnen Unternehmen sind in der Währung EUR ausgewiesen und beziehen sich auf den Rohertrag. Unsere Analysen und Investment-Prognosen werden sorgfältig erstellt, können jedoch niemals eine Garantie für künftige Wertentwicklungen darstellen.

Bonafide Wealth Management AG

Vermögensrechnung

	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
	CHF	CHF
Bankguthaben auf Sicht	1'349'103.06	419'910.96
Bankguthaben auf Zeit	0.00	0.00
Wertpapiere und andere Anlagewerte	63'096'775.80	104'899'864.64
Derivate Finanzinstrumente	217'137.36	-443'945.21
Sonstige Vermögenswerte	22'975.34	14'651.64
Gesamtfondsvermögen	64'685'991.56	104'890'482.03
Bankverbindlichkeiten	-915'421.48	0.00
Verbindlichkeiten	-436'114.86	-671'382.08
Nettofondsvermögen	63'334'455.23	104'219'099.95

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene derivative Finanzinstrumente sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Erfolgsrechnung

	01.01.2025 - 31.12.2025	01.01.2024 - 31.12.2024
	CHF	CHF
Ertrag		
Aktien	2'483'641.90	3'413'000.59
Ertrag Bankguthaben	29'437.72	70'971.52
Sonstige Erträge	28'886.23	2'600.93
Einkauf laufender Erträge (ELE)	14'345.46	-28'629.25
Total Ertrag	2'556'311.31	3'457'943.79
Aufwand		
Verwaltungsgebühr	1'379'010.87	2'178'870.79
Performance Fee	9'390.22	17'089.97
Verwahrstellengebühr	69'250.86	101'573.33
Revisionsaufwand	9'888.52	13'628.76
Passivzinsen	12'999.68	26'444.64
Sonstige Aufwendungen	302'927.19	356'091.82
Ausrichtung laufender Erträge (ALE)	276'165.71	274'590.89
Total Aufwand	2'059'633.05	2'968'290.20
Nettoertrag	496'678.26	489'653.59
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	-12'595'337.75	-4'640'304.24
Realisierter Erfolg	-12'098'659.49	-4'150'650.65
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	18'290'884.98	10'597'223.25
Gesamterfolg	6'192'225.49	6'446'572.60

Verwendung des Erfolgs

	-CHF-	-CHF-A-	-CHF-Q
	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	70'578.60	1'945.92	7'988.96
Vortrag des Vorjahres	0.00	-48'309.45	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00	38'168.98	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Nettoertrag	70'578.60	1'945.92	7'988.96
Zur Ausschüttung vorgesehener Nettoertrag	0.00	1'936.32	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Nettoertrag	70'578.60	0.00	7'988.96
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	-10'130.87	0.00
Ausschüttung Nettoertrag pro Anteil	0.00	0.65	0.00
Realisierte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	-1'803'031.01	-49'182.78	-161'465.93
Realisierte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00	70'210.46	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00	-55'472.82	0.00
Zur Verteilung verfügbare Kapitalgewinne	0.00	14'737.64	0.00
Zur Ausschüttung vorgesehene Kapitalgewinne	0.00	10'277.38	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltene Kapitalgewinne	-1'803'031.01	0.00	-161'465.93
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	-44'722.52	0.00
Ausschüttung realisierter Kapitalgewinn pro Anteil	0.00	3.45	0.00

	-EUR-	-EUR-A-	-EUR-Q
	EUR	EUR	EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres	192'823.27	211'395.50	10'817.71
Vortrag des Vorjahres	0.00	-1'776'634.72	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00	537'945.80	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Nettoertrag	192'823.27	211'395.50	10'817.71
Zur Ausschüttung vorgesehener Nettoertrag	0.00	209'541.72	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Nettoertrag	192'823.27	0.00	10'817.71
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	-1'236'835.15	0.00
Ausschüttung Nettoertrag pro Anteil	0.00	0.71	0.00
Realisierte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	-4'913'933.31	-5'350'665.03	-337'435.92
Realisierte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00	-1'028'256.18	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00	311'344.86	0.00
Zur Verteilung verfügbare Kapitalgewinne	0.00	0.00	0.00
Zur Ausschüttung vorgesehene Kapitalgewinne	0.00	0.00	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltene Kapitalgewinne	-4'913'933.31	0.00	-337'435.92
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	-6'067'576.35	0.00
Ausschüttung realisierter Kapitalgewinn pro Anteil	0.00	0.00	0.00

Verwendung des Erfolgs

	-USD-
	USD
Nettoertrag des Rechnungsjahres	31'367.34
Vortrag des Vorjahres	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Nettoertrag	31'367.34
Zur Ausschüttung vorgesehener Nettoertrag	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Nettoertrag	31'367.34
Vortrag auf neue Rechnung	0.00
Ausschüttung Nettoertrag pro Anteil	0.00
Realisierte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	-813'735.91
Realisierte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Veränderung aufgrund des Anteilshandels	0.00
Zur Verteilung verfügbare Kapitalgewinne	0.00
Zur Ausschüttung vorgesehene Kapitalgewinne	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltene Kapitalgewinne	-813'735.91
Vortrag auf neue Rechnung	0.00
Ausschüttung realisierter Kapitalgewinn pro Anteil	0.00

Veränderung des Nettofondsvermögens

	01.01.2025 - 31.12.2025
	CHF
Nettofondsvermögen zu Beginn der Periode	104'219'099.95
Ausschüttung	-1'807'060.70
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-45'269'809.51
Gesamterfolg	6'192'225.49
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	63'334'455.23

Anzahl Anteile im Umlauf

Bonafide Global Fish Fund -CHF-

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	112'808.068
Neu ausgegebene Anteile	4'025.522
Zurückgenommene Anteile	-48'899.710

Anzahl Anteile am Ende der Periode

67'933.880

Bonafide Global Fish Fund -CHF-A-

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	14'191.790
Neu ausgegebene Anteile	27.000
Zurückgenommene Anteile	-11'239.840

Anzahl Anteile am Ende der Periode

2'978.950

Bonafide Global Fish Fund -CHF-Q

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	13'338.698
Neu ausgegebene Anteile	3'703.000
Zurückgenommene Anteile	-9'311.366

Anzahl Anteile am Ende der Periode

7'730.332

Bonafide Global Fish Fund -EUR-

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	201'761.755
Neu ausgegebene Anteile	3'127.002
Zurückgenommene Anteile	-94'398.952

Anzahl Anteile am Ende der Periode

110'489.805

Anzahl Anteile im Umlauf

Bonafide Global Fish Fund -EUR-A-

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	423'299.788
Neu ausgegebene Anteile	4'648.353
Zurückgenommene Anteile	-132'818.955

Anzahl Anteile am Ende der Periode

295'129.186

Bonafide Global Fish Fund -EUR-Q

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	23'170.000
Neu ausgegebene Anteile	1'000.000
Zurückgenommene Anteile	-7'670.000

Anzahl Anteile am Ende der Periode

16'500.000

Bonafide Global Fish Fund -USD-

01.01.2025 - 31.12.2025

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	56'902.976
Neu ausgegebene Anteile	12'240.000
Zurückgenommene Anteile	-39'163.515

Anzahl Anteile am Ende der Periode

29'979.461

Kennzahlen

Bonafide Global Fish Fund	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in CHF	63'334'455.23	104'219'099.95	154'692'239.22
Transaktionskosten in CHF	142'750.02	178'488.66	191'965.62

Bonafide Global Fish Fund -CHF-	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in CHF	9'015'915.06	14'691'861.16	27'807'813.70
Ausstehende Anteile	67'933.880	112'808.068	218'102.451
Inventarwert pro Anteil in CHF	132.72	130.24	127.50
Performance in %	1.90	2.15	-9.71
Performance in % seit Liberierung am 30.04.2009	32.72	30.24	27.50
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.90	1.90
Performanceabhängige Vergütung in %	0.00	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.90	1.90
Performanceabhängige Vergütung in CHF	0.00	0.00	0.00

Bonafide Global Fish Fund -CHF-A-	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in CHF	243'971.18	1'199'692.10	1'741'916.36
Ausstehende Anteile	2'978.950	14'191.790	20'206.100
Inventarwert pro Anteil in CHF	81.90	84.53	86.21
Performance in %	1.85	2.13	-9.73
Performance in % seit Liberierung am 18.01.2017	8.83	6.85	4.63
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.99	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in %	0.00	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.99	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in CHF	0.00	0.00	0.00

Bonafide Global Fish Fund -CHF-Q	31.12.2025	31.12.2024
Nettofondsvermögen in CHF	804'861.80	1'360'641.93
Ausstehende Anteile	7'730.332	13'338.698
Inventarwert pro Anteil in CHF	104.12	102.01
Performance in %	2.07	2.01
Performance in % seit Liberierung am 03.01.2024	4.12	2.01
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.73	1.66
Performanceabhängige Vergütung in %	0.04	0.26
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.77	1.92
Performanceabhängige Vergütung in CHF	497.45	3'791.77

Kennzahlen

Bonafide Global Fish Fund -EUR-	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in EUR	24'940'236.85	44'220'826.38	79'566'517.73
Ausstehende Anteile	110'489.805	201'761.755	370'352.764
Inventarwert pro Anteil in EUR	225.72	219.17	214.84
Performance in %	2.99	2.02	-5.39
Performance in % seit Liberierung am 13.06.2012	125.72	119.17	114.84
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in %	0.00	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in EUR	0.00	0.00	0.00

Bonafide Global Fish Fund -EUR-A-	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in EUR	26'988'981.48	39'511'142.73	45'439'403.95
Ausstehende Anteile	295'129.186	423'299.788	475'775.792
Inventarwert pro Anteil in EUR	91.45	93.34	95.51
Performance in %	2.94	2.04	-5.39
Performance in % seit Liberierung am 02.11.2016	25.98	22.38	19.93
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.90
Performanceabhängige Vergütung in %	0.00	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.90
Performanceabhängige Vergütung in EUR	0.00	0.00	0.00

Bonafide Global Fish Fund -EUR-Q	31.12.2025	31.12.2024
Nettofondsvermögen in EUR	1'719'554.12	2'348'824.78
Ausstehende Anteile	16'500.000	23'170.000
Inventarwert pro Anteil in EUR	104.22	101.37
Performance in %	2.80	1.37
Performance in % seit Liberierung am 03.01.2024	4.22	1.37
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.73	1.64
Performanceabhängige Vergütung in %	0.55	0.59
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	2.29	2.23
Performanceabhängige Vergütung in EUR	9'422.22	13'929.69

Kennzahlen

Bonafide Global Fish Fund -USD-	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Nettofondsvermögen in USD	4'184'666.26	6'846'177.58	10'428'229.71
Ausstehende Anteile	29'979.461	56'902.976	82'658.487
Inventarwert pro Anteil in USD	139.58	120.31	126.16
Performance in %	16.02	-4.63	-2.05
Performance in % seit Liberierung am 14.12.2016	39.58	20.31	26.16
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in %	0.00	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	1.98	1.89	1.89
Performanceabhängige Vergütung in USD	0.00	0.00	0.00

Rechtliche Hinweise

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

OGC/TER 1 (nachstehend TER genannt)

Sofern Anteile anderer Fonds (Zielfonds) im Umfang von mindestens 10% des Fondsvermögens erworben werden, wird eine synthetische TER berechnet. Die TER des Fonds setzt sich aus Kosten, welche auf Ebene des Fonds direkt angefallen sind und im Falle der Berechnung der synthetischen TER zusätzlich aus der anteilmässigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Stichtag sowie der effektiv bezahlten Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge der Zielfonds, zusammen.

Historische Ausschüttungen

Bonafide Global Fish Fund -CHF-A-

Rechnungsjahr	Ex-Datum	Valuta-Datum	Ausschüttungsart	Total pro Anteil in CHF
31.12.2017	11.04.2018	13.04.2018	Realisierter Erfolg	2.38
31.12.2018	10.04.2019	12.04.2019	Realisierter Erfolg	3.50
31.12.2019	15.04.2020	17.04.2020	Realisierter Erfolg	3.70
31.12.2020	14.04.2021	16.04.2021	Realisierter Erfolg	3.70
31.12.2021	19.04.2022	21.04.2022	Realisierter Erfolg	3.70
31.12.2022	24.04.2023	26.04.2023	Realisierter Erfolg	3.70
31.12.2023	29.04.2024	02.05.2024	Realisierter Erfolg	3.70
31.12.2024	06.05.2025	08.05.2025	Realisierter Erfolg	4.10

Bonafide Global Fish Fund -EUR-A-

Rechnungsjahr	Ex-Datum	Valuta-Datum	Ausschüttungsart	Total pro Anteil in EUR
31.12.2017	11.04.2018	13.04.2018	Realisierter Erfolg	3.73
31.12.2018	10.04.2019	12.04.2019	Realisierter Erfolg	4.00
31.12.2019	15.04.2020	17.04.2020	Realisierter Erfolg	4.20
31.12.2020	14.04.2021	16.04.2021	Realisierter Erfolg	4.20
31.12.2021	19.04.2022	21.04.2022	Realisierter Erfolg	4.20
31.12.2022	24.04.2023	26.04.2023	Realisierter Erfolg	4.20
31.12.2023	29.04.2024	02.05.2024	Realisierter Erfolg	4.20
31.12.2024	06.05.2025	08.05.2025	Realisierter Erfolg	4.50

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2025	Kurs	Kurswert in CHF	% des NIW
WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE							
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE							
Aktien							
AUD	Clover Corporation Limited Rg AU000000CLV2	0.00	0.00	485'342.00	0.79	202'772	0.32%
CAD	High Liner Foods CA4296951094	0.00	45'500.00	235'000.00	14.80	2'011'675	3.18%
CLP	Blumar CL0001820167	0.00	8'607'797.00	5'443'065.00	295.00	1'414'224	2.23%
CLP	Camanchaca CL0001717116	0.00	61'098'698.00	51'218'564.00	78.00	3'518'639	5.56%
CLP	Multiexport Foods SA CL0002713460	0.00	18'322'000.00	5'729'325.00	275.00	1'387'678	2.19%
CLP	Salmones Camanchaca CL0002409135	0.00	550'000.00	600'000.00	4'770.00	2'520'707	3.98%
DKK	Schouw DK0010253921	0.00	17'000.00	15'500.00	659.00	1'273'248	2.01%
EUR	Corbion NL0010583399	50'000.00	30'000.00	90'000.00	18.57	1'556'139	2.46%
EUR	Veolia Environment FR0000124141	0.00	54'000.00	70'000.00	29.72	1'937'050	3.06%
HKD	Cafe de Coral BMG1744V1037	0.00	200'000.00	3'100'000.00	4.92	1'553'950	2.45%
JPY	Kyokuyo JP3257200000	0.00	46'300.00	55'300.00	4'875.00	1'363'111	2.15%
JPY	Maruha Nichiro JP3876600002	268'000.00	123'800.00	399'200.00	1'286.00	2'595'750	4.10%
JPY	Nichirei JP3665200006	190'000.00	117'000.00	203'000.00	1'866.00	1'915'310	3.02%
JPY	Nissui Corporation Rg JP3718800000	0.00	255'000.00	265'000.00	1'144.00	1'532'863	2.42%
NOK	AKVA Group NO0003097503	0.00	173'759.00	597'935.00	88.80	4'176'315	6.59%
NOK	Austevoll Seafood NO0010073489	40'000.00	400'000.00	480'000.00	96.40	3'639'524	5.75%
NOK	Bakkafrost FO0000000179	8'000.00	43'500.00	27'500.00	516.50	1'117'196	1.76%
NOK	Hofseth Biocare NO0010598683	100'000.00	673'327.00	27'214'511.00	1.32	2'825'536	4.46%
NOK	Leroy Seafood Group ASA NO0003096208	185'000.00	700'000.00	675'000.00	50.75	2'694'425	4.25%
NOK	Mowi ASA NO0003054108	55'000.00	285'000.00	210'000.00	243.20	4'017'068	6.34%
NOK	Proximar Seafood NO0010893902	4'100'000.00	7'570'510.00	3'429'490.00	0.65	175'335	0.28%
NOK	SalMar NO0010310956	41'816.00	87'508.00	82'000.00	617.50	3'982'696	6.29%
NOK	Tomra Systems Rg NO0012470089	30'000.00	19'592.00	90'408.00	136.00	967'102	1.53%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2025	Kurs	Kurswert in CHF	% des NIW
THB	Taakaenoi Food & Marketing Public Company TH6927010R16	12'622'053.00	4'028'300.00	28'654'800.00	4.00	2'881'756	4.55%
THB	Thai Union Frozen TH0450010R15	4'731'000.00	8'535'600.00	8'008'175.00	12.80	2'577'172	4.07%
USD	Americold Realty Trust Rg US03064D1081	95'000.00	20'000.00	180'000.00	12.86	1'835'173	2.90%
USD	Darling Ingredients US2372661015	30'000.00	54'179.00	79'000.00	36.00	2'254'723	3.56%
USD	John Bean Technologies US4778391049	12'444.00	6'944.00	5'500.00	150.67	656'981	1.04%
USD	Nomad Foods VGG6564A1057	209'479.00	114'479.00	455'000.00	12.51	4'512'657	7.13%
						63'096'776	99.62%
TOTAL BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE						63'096'776	99.62%
TOTAL WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE						63'096'776	99.62%
DERIVATE FINANZINSTRUMENTE							
CHF	Forderungen aus Devisenterminkontrakten					44'447	0.07%
CHF	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkontrakten					-6'071	-0.01%
CHF	Forderungen aus Optionen					178'761	0.28%
TOTAL DERIVATE FINANZINSTRUMENTE						217'137	0.34%
CHF	Kontokorrentguthaben					1'349'103	2.13%
CHF	Sonstige Vermögenswerte					22'975	0.04%
GESAMTFONDSVERMÖGEN						64'685'992	102.13%
CHF	Bankverbindlichkeiten					-915'421	-1.45%
CHF	Forderungen und Verbindlichkeiten					-436'115	-0.69%
NETTOFONDSVERMÖGEN						63'334'455	100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

- 1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten
- 2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr im Vermögensinventar erscheinen:

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
AUD	Clean Seas Seafood Ltd AU000000CSS3	0	14'982'533
EUR	Marel IS0000000388	0	415'000
EUR	STEF FR0000064271	0	20'000
JPY	Sushiro Global JP3397150008	0	103'000
NOK	Benchmark Holdings GB00BGHPT808	0	1'300'000
NOK	Clean Seas Seafood Ltd AU000000CSS3	0	4'649'123
NOK	Grieg Seafood NO0010365521	0	340'000
USD	Elanco Animal Health US28414H1032	0	80'653
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
SGD	China Fishery Group - BONAST KYG211001212	0	6'000'000
SGD	Pacific Andes Resources Dev. - BONAST BMG6845B1046	0	9'000'000
Bezugsrecht			
NOK	Proximar Seafood 06.10.2025 NO0013661058	6'617'790	6'617'790

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Devisentermingeschäfte

Am Ende der Berichtsperiode offene Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
09.01.2026	JPY	EUR	132'000'000.00	719'473.34
09.01.2026	NOK	EUR	8'000'000.00	676'397.95
15.01.2026	CHF	NOK	10'000.00	128'120.65
15.01.2026	CHF	NOK	35'000.00	448'422.28
15.01.2026	CHF	NOK	400'000.00	5'124'826.03
15.01.2026	CHF	USD	50'000.00	62'818.88
15.01.2026	CHF	USD	550'000.00	691'007.73
15.01.2026	CHF	USD	12'500.00	15'704.72
15.01.2026	EUR	NOK	1'100'000.00	13'017'324.10
15.01.2026	EUR	NOK	50'000.00	591'696.55
15.01.2026	EUR	NOK	1'200'000.00	14'200'717.20
15.01.2026	EUR	USD	80'000.00	93'011.76
15.01.2026	EUR	USD	2'000'000.00	2'325'294.00
15.01.2026	EUR	USD	2'000'000.00	2'325'294.00

Während der Berichtsperiode getätigte Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
10.01.2025	CHF	JPY	200'000.00	34'728'854.00
16.01.2025	NOK	CHF	886'658.67	70'000.00
16.01.2025	NOK	CHF	11'399'897.25	900'000.00
16.01.2025	USD	EUR	3'725'937.60	3'400'000.00
16.01.2025	USD	CHF	93'936.18	80'000.00
16.01.2025	NOK	EUR	26'026'369.60	2'200'000.00
16.01.2025	USD	EUR	186'296.88	170'000.00
16.01.2025	USD	CHF	82'194.16	70'000.00
16.01.2025	NOK	CHF	1'013'324.20	80'000.00
16.01.2025	NOK	EUR	33'124'470.40	2'800'000.00
16.01.2025	USD	CHF	1'056'782.08	900'000.00
16.01.2025	USD	EUR	3'068'419.20	2'800'000.00
16.01.2025	NOK	EUR	1'656'223.52	140'000.00
10.04.2025	EUR	NOK	2'500'000.00	29'413'037.50
10.04.2025	NOK	EUR	29'413'037.50	2'500'000.00
10.04.2025	CHF	NOK	65'000.00	817'343.78

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
10.04.2025	NOK	CHF	817'343.78	65'000.00
10.04.2025	CHF	NOK	800'000.00	10'059'615.80
10.04.2025	NOK	CHF	10'059'615.80	800'000.00
10.04.2025	EUR	USD	3'200'000.00	3'306'908.80
10.04.2025	USD	EUR	3'306'908.80	3'200'000.00
10.04.2025	CHF	NOK	75'000.00	943'088.98
10.04.2025	NOK	CHF	943'088.98	75'000.00
10.04.2025	EUR	NOK	130'000.00	1'529'477.95
10.04.2025	NOK	EUR	1'529'477.95	130'000.00
10.04.2025	EUR	NOK	2'200'000.00	25'883'473.00
10.04.2025	NOK	EUR	25'883'473.00	2'200'000.00
10.04.2025	EUR	USD	170'000.00	175'679.53
10.04.2025	USD	EUR	175'679.53	170'000.00
10.04.2025	EUR	USD	2'800'000.00	2'893'545.20
10.04.2025	USD	EUR	2'893'545.20	2'800'000.00
10.04.2025	CHF	USD	900'000.00	995'106.29
10.04.2025	USD	CHF	995'106.29	900'000.00
10.04.2025	CHF	USD	70'000.00	77'397.16
10.04.2025	USD	CHF	77'397.16	70'000.00
10.04.2025	CHF	USD	80'000.00	88'449.98
10.04.2025	USD	CHF	88'449.98	80'000.00
10.04.2025	USD	EUR	52'381.47	50'000.00
10.04.2025	EUR	USD	50'000.00	52'381.47
24.04.2025	USD	CHF	491'384.80	400'000.00
24.04.2025	CHF	USD	400'000.00	491'384.80
24.04.2025	USD	EUR	453'778.40	400'000.00
24.04.2025	EUR	USD	400'000.00	453'778.40
04.07.2025	EUR	NOK	126'096.43	1'500'000.00
04.07.2025	NOK	EUR	1'500'000.00	126'096.43
10.07.2025	CHF	NOK	40'000.00	515'307.20
10.07.2025	NOK	CHF	515'307.20	40'000.00
10.07.2025	CHF	USD	600'000.00	706'429.21
10.07.2025	USD	CHF	706'429.21	600'000.00
10.07.2025	CHF	NOK	400'000.00	5'153'072.00
10.07.2025	NOK	CHF	5'153'072.00	400'000.00
10.07.2025	EUR	USD	2'200'000.00	2'420'061.60
10.07.2025	USD	EUR	2'420'061.60	2'200'000.00
10.07.2025	CHF	USD	50'000.00	58'910.79
10.07.2025	USD	CHF	58'910.79	50'000.00
10.07.2025	EUR	USD	80'000.00	88'002.24
10.07.2025	USD	EUR	88'002.24	80'000.00
10.07.2025	EUR	NOK	1'200'000.00	14'422'542.00

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
10.07.2025	NOK	EUR	14'422'542.00	1'200'000.00
10.07.2025	CHF	NOK	30'000.00	386'480.40
10.07.2025	NOK	CHF	386'480.40	30'000.00
10.07.2025	EUR	USD	2'200'000.00	2'420'061.60
10.07.2025	USD	EUR	2'420'061.60	2'200'000.00
10.07.2025	CHF	USD	60'000.00	70'692.94
10.07.2025	USD	CHF	70'692.94	60'000.00
10.07.2025	EUR	NOK	50'000.00	600'939.25
10.07.2025	NOK	EUR	600'939.25	50'000.00
10.07.2025	EUR	NOK	1'200'000.00	14'422'542.00
10.07.2025	NOK	EUR	14'422'542.00	1'200'000.00
10.07.2025	USD	CHF	42'120.35	35'000.00
10.07.2025	CHF	USD	35'000.00	42'120.35
10.07.2025	NOK	CHF	247'489.11	20'000.00
10.07.2025	CHF	NOK	20'000.00	247'489.11
10.07.2025	NOK	USD	3'028'413.90	300'000.00
10.07.2025	USD	NOK	300'000.00	3'028'413.90
16.10.2025	CHF	NOK	40'000.00	512'174.52
16.10.2025	NOK	CHF	512'174.52	40'000.00
16.10.2025	EUR	NOK	50'000.00	595'162.45
16.10.2025	NOK	EUR	595'162.45	50'000.00
16.10.2025	CHF	NOK	10'000.00	128'043.63
16.10.2025	NOK	CHF	128'043.63	10'000.00
16.10.2025	CHF	USD	15'000.00	19'036.48
16.10.2025	USD	CHF	19'036.48	15'000.00
16.10.2025	CHF	NOK	400'000.00	5'121'745.16
16.10.2025	NOK	CHF	5'121'745.16	400'000.00
16.10.2025	CHF	USD	60'000.00	76'145.90
16.10.2025	USD	CHF	76'145.90	60'000.00
16.10.2025	EUR	USD	80'000.00	94'388.16
16.10.2025	USD	EUR	94'388.16	80'000.00
16.10.2025	EUR	USD	2'000'000.00	2'359'704.00
16.10.2025	USD	EUR	2'359'704.00	2'000'000.00
16.10.2025	EUR	NOK	1'100'000.00	13'093'573.90
16.10.2025	NOK	EUR	13'093'573.90	1'100'000.00
16.10.2025	EUR	NOK	1'200'000.00	14'283'898.80
16.10.2025	NOK	EUR	14'283'898.80	1'200'000.00
16.10.2025	CHF	USD	600'000.00	761'459.01
16.10.2025	USD	CHF	761'459.01	600'000.00
16.10.2025	EUR	USD	2'100'000.00	2'477'689.20
16.10.2025	USD	EUR	2'477'689.20	2'100'000.00
09.01.2026	JPY	EUR	132'000'000.00	719'473.34

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
09.01.2026	NOK	EUR	8'000'000.00	676'397.95
15.01.2026	CHF	NOK	10'000.00	128'120.65
15.01.2026	CHF	NOK	35'000.00	448'422.28
15.01.2026	CHF	NOK	400'000.00	5'124'826.03
15.01.2026	CHF	USD	50'000.00	62'818.88
15.01.2026	CHF	USD	550'000.00	691'007.73
15.01.2026	CHF	USD	12'500.00	15'704.72
15.01.2026	EUR	NOK	1'100'000.00	13'017'324.10
15.01.2026	EUR	NOK	50'000.00	591'696.55
15.01.2026	EUR	NOK	1'200'000.00	14'200'717.20
15.01.2026	EUR	USD	80'000.00	93'011.76
15.01.2026	EUR	USD	2'000'000.00	2'325'294.00
15.01.2026	EUR	USD	2'000'000.00	2'325'294.00

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Optionen

Am Ende der Berichtsperiode offene engagementerhöhende Derivate:

Basiswert	Typ	Verfall	EXP	Kauf	Verkauf	Endbestand
NASDAQ 100 Index	P-Opt.	20.03.2026	21'500.00	2	0	2
NASDAQ 100 Index	P-Opt.	20.03.2026	25'000.00	3	0	3

Während der Berichtsperiode getätigte engagementerhöhende Derivate:

Basiswert	Typ	Verfall	EXP	Kauf	Verkauf	Endbestand
Darling Ingredients	P-Opt.	16.05.2025	27.50	120	120	0
NASDAQ 100 Index	P-Opt.	20.03.2026	21'500.00	2	0	2
NASDAQ 100 Index	P-Opt.	20.03.2026	25'000.00	3	0	3
Tomra Systems Rg	P-Opt.	17.10.2025	138.00	150	150	0
Tomra Systems Rg	P-Opt.	21.11.2025	125.00	150	150	0

Während der Berichtsperiode getätigte engagementreduzierende Derivate:

Basiswert	Typ	Verfall	EXP	Kauf	Verkauf	Endbestand
Darling Ingredients	C-Opt.	21.03.2025	40.00	100	100	0
Darling Ingredients	C-Opt.	16.05.2025	32.50	220	220	0
Tomra Systems Rg	C-Opt.	18.07.2025	170.00	300	300	0

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Verwaltungsgebühren für im OGAW gehaltene Bestände an Zielfonds

Zielfonds der Verwaltungsgesellschaft IFM Independent Fund Management AG

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
-------------	------	----------------------------

keine vorhanden

Zielfonds anderer Verwaltungsgesellschaften

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
-------------	------	----------------------------

keine vorhanden

Angaben gemäss EU Verordnung 2015/2365 ("SFTR")

Informationen zur Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und zur Wiederverwendung von Barsicherheiten (SFTR-Verordnung EU 2015/2365, im Folgenden „SFTR“)

Zum Bilanzstichtag hat der Fonds/Teilfonds keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Bonafide Global Fish Fund		
Anteilklassen	-CHF-A-	-CHF-	-CHF-Q-
ISIN-Nummer	LI0329781590	LI0047679860	LI1309362351
Liberierung	18. Januar 2017	30. April 2009	3. Januar 2024
Rechnungswährung des Fonds	Schweizer Franken (CHF)		
Referenzwährung der Anteilklassen	Schweizer Franken (CHF)	Schweizer Franken (CHF)	Schweizer Franken (CHF)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2009		
Erfolgsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	max. 5%	max. 5%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner	keiner	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilklasse in eine andere Anteilklasse	keine	keine	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1.5% p.a.	max. 1.5% p.a.	max. 1.25% p.a.
Performance Fee	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.
max. Administrationsgebühr	0.20% p.a. oder min. CHF 25'000.-- p.a. zzgl. CHF 5'000.-- p.a. pro Anteilklasse ab der 2. Anteilklasse		
max. Verwahrstellengebühr	0.15% p.a. oder min. CHF 12'000.-- p.a. zzgl. Service-Fee von CHF 420.-- pro Quartal		
Research-Kosten	0.05% p.a. In der Erfolgsrechnung sind für die Periode CHF 44'784.59 berücksichtigt. Es wurden für Research-Kosten Rechnungen in Höhe von CHF 96'420.90 bezahlt.		
Aufsichtsabgabe			
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.		
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds		
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben		
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com		
Kursinformationen			
Bloomberg	BOGLFCA LE	BONASTR LE	BOGLFCQ LE
Telekurs	32978159	4767986	130936235

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Bonafide Global Fish Fund		
Anteilsklassen	-EUR-A-	-EUR-	-EUR-Q-
ISIN-Nummer	LI0329781608	LI0181468138	LI1309362369
Liberierung	2. November 2016	13. Juni 2012	3. Januar 2024
Rechnungswährung des Fonds	Schweizer Franken (CHF)		
Referenzwährung der Anteilsklassen	Euro (EUR)	Euro (EUR)	Euro (EUR)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2009		
Erfolgsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	max. 5%	max. 5%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner	keiner	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere Anteilsklasse	keine	keine	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1.5% p.a.	max. 1.5% p.a.	max. 1.25% p.a.
Performance Fee	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.
max. Administrationsgebühr	0.20% p.a. oder min. CHF 25'000.-- p.a. zzgl. CHF 5'000.-- p.a. pro Anteilsklasse ab der 2. Anteilsklasse		
max. Verwahrstellengebühr	0.15% p.a. oder min. CHF 12'000.-- p.a. zzgl. Service-Fee von CHF 420.-- pro Quartal		
Research-Kosten	0.05% p.a. In der Erfolgsrechnung sind für die Periode CHF 44'784.59 berücksichtigt. Es wurden für Research-Kosten Rechnungen in Höhe von CHF 96'420.90 bezahlt.		
Aufsichtsabgabe			
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.		
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds		
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben		
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com		
Kursinformationen			
Bloomberg	BOGLFEA LE	BOGLFFE LE	BOGLFEQ LE
Telekurs	32978160	18146813	130936236

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Bonafide Global Fish Fund
Anteilsklassen	-USD-
ISIN-Nummer	LI0252716753
Liberierung	14. Dezember 2016
Rechnungswährung des Fonds	Schweizer Franken (CHF)
Referenzwährung der Anteilsklassen	US Dollar (USD)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2009
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	max. 5%
Rücknahmeabschlag	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere Anteilsklasse	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1.5% p.a.
Performance Fee	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.
max. Administrationsgebühr	0.20% p.a. oder min. CHF 25'000.-- p.a. zzgl. CHF 5'000.-- p.a. pro Anteilsklasse ab der 2. Anteilsklasse
max. Verwahrstellengebühr	0.15% p.a. oder min. CHF 12'000.-- p.a. zzgl. Service-Fee von CHF 420.-- pro Quartal
Research-Kosten	0.05% p.a. In der Erfolgsrechnung sind für die Periode CHF 44'784.59 berücksichtigt. Es wurden für Research-Kosten Rechnungen in Höhe von CHF 96'420.90 bezahlt.
Aufsichtsabgabe	
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com
Kursinformationen	
Bloomberg	BOGLFUS LE
Telekurs	25271675

Ergänzende Angaben

Wechselkurse per Berichtsdatum	CHF 1 = AUD	1.8909	AUD 1 = CHF	0.5289
	CHF 1 = CAD	1.7289	CAD 1 = CHF	0.5784
	CHF 1 = CLP	1'135.3960	CLP 1 = CHF	0.0009
	CHF 1 = DKK	8.0224	DKK 1 = CHF	0.1247
	CHF 1 = EUR	1.0740	EUR 1 = CHF	0.9311
	CHF 1 = GBP	0.9371	GBP 1 = CHF	1.0672
	CHF 1 = HKD	9.8150	HKD 1 = CHF	0.1019
	CHF 1 = JPY	197.7737	JPY 100 = CHF	0.5056
	CHF 1 = NOK	12.7138	NOK 1 = CHF	0.0787
	CHF 1 = SGD	1.6221	SGD 1 = CHF	0.6165
	CHF 1 = THB	39.7741	THB 100 = CHF	2.5142
	CHF 1 = USD	1.2614	USD 1 = CHF	0.7928
Vertriebsländer				
Private Anleger	LI, DE, AT, CH, FR			
Professionelle Anleger	LI, DE, AT, UK, FR, SG			
Qualifizierte Anleger	CH			
Publikation des Fonds	Der Prospekt, der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der Anhang A „OGAW im Überblick“ bzw. „Teilfonds im Überblick“, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.			
Hinterlegungsstellen	SIX SIS AG, Zürich 1 Standard Chartered Bank Hong Kong Office, Hong Kong UBS AG, Zürich UBS Citibank N.A., London			
TER Berechnung	Die TER wurde nach der in der CESR-Guideline 09-949 dargestellten und in der CESR-Guideline 09-1028 festgelegten Methode (ongoing charges) berechnet.			
Transaktionskosten	Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
Angaben zur Vergütungspolitik	Die IFM Independent Fund Management AG („IFM“) unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und den für AIFM nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungsgrundsätze und –praktiken. Die detaillierte Ausgestaltung hat die IFM in einer internen Weisung zur Vergütungspolitik und –praxis geregelt. Die interne Weisung soll das Eingehen übermässiger Risiken verhindern und enthält geeignete Massnahmen, um Interessenskonflikte zu vermeiden sowie eine nachhaltige Vergütungspolitik zu erreichen. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.ifm.li veröffentlicht. Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.			
Risikomanagement				
Berechnungsmethode Gesamtrisiko	Commitment-Approach			

Ergänzende Angaben

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, ist grundsätzlich der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes massgebend, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Weitere Angaben

Vergütungspolitik (ungeprüft)

Vergütungsinformationen

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die IFM Independent Fund Management AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS und AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für diesen Fonds erbrachten Leistungen angewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"¹ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird nachfolgend mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2025.

Die von der IFM Independent Fund Management AG verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.ifm.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien. Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft² per 31. Dezember 2025

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	CHF	5.10 – 5.17 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	4.47 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.63 – 0.69 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ⁴		keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees		keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft		47

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 2025	Anzahl Teilfonds		Verwaltetes Vermögen
in UCITS	106	CHF	3'956 Mio.
in AIF	91	CHF	2'806 Mio.
in IU	2	CHF	3 Mio.
Total	199	CHF	6'765 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft per 31. Dezember 2025

Gesamtvergütung für " Identifizierte Mitarbeitende" der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	CHF	2.21 – 2.25 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.77 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.43 – 0.48 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft		11

¹ Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

² Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

³ Bonusbetrag in CHF (Cash Bonus)

⁴ Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

Weitere Angaben

Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	CHF	2.89 – 2.91 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	2.70 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.19 – 0.21 Mio.
<hr/> Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft		36

Weitere Angaben

Vergütungsinformationen gemäss UCITSG/AIFMG

Vermögensverwaltungsgesellschaft: Bonafide Wealth Management AG
Fonds: Bonafide Global Fish Fund

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf den oben erwähnten Fonds an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: "VV-Gesellschaft") delegiert. Nur ein Anteil der nachfolgend ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für den erwähnten Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025 ¹⁾	CHF 559'582.95
➤ davon feste Vergütung	CHF 559'582.95
➤ davon variable Vergütung ²⁾	CHF 0.--
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft per 31.12.2025	7 Mitarbeitende

¹⁾ Die Gesamtvergütung bezieht sich auf die Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

²⁾ Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Gesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben, angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Einrichtung nach § 306a KAGB:

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
LI-9494 Schaan
Email: info@ifm.li

Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahmeanträge und Umtauschanträge für die Anteile werden nach Massgabe der Verkaufsunterlagen verarbeitet.

Anleger werden von der Einrichtung darüber informiert, wie die vorstehend genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die IFM Independent Fund Management AG hat Verfahren eingerichtet und Vorkehrungen in Bezug auf die Wahrnehmung und Sicherstellung von Anlegerrechten nach Art. 15 der Richtlinie 2009/65/EG getroffen. Die Einrichtung erleichtert den Zugang im Geltungsbereich dieses Gesetzes und Anleger können bei der Einrichtung hierüber Informationen erhalten.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, der Treuhandvertrag bzw. Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen des EU-OGAW und die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der Einrichtung oder elektronisch unter www.ifm.li oder bei der liechtensteinischen Verwahrstelle erhältlich.

Bei der Einrichtung sind kostenlos auch die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise sowie sonstige Angaben und Unterlagen, die im Fürstentum Liechtenstein zu veröffentlichen sind (z.B. die relevanten Verträge und Gesetze), erhältlich.

Die Einrichtung stellt Anlegern relevante Informationen über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Die Einrichtung fungiert ausserdem als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der BaFin.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht. Sonstige Informationen für die Anleger werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

In folgenden Fällen werden die Anleger mittels dauerhaften Datenträgers nach § 167 KAGB in deutscher Sprache und grundsätzlich in elektronischer Form informiert:

- a) Aussetzung der Rücknahme der Anteile des EU-OGAW,
- b) Kündigung der Verwaltung des EU-OGAW oder dessen Abwicklung,
- c) Änderungen der Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder anlegerbenachteiligende Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder anlegerbenachteiligende Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Weise weitere Informationen hierzu erlangt werden können,
- d) die Verschmelzung von EU-OGAW in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines EU-OGAW in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich:

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäss den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien
Email: foreignfunds0540@erstebank.at

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, CH-8001 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich.

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

4. Publikationen

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden täglich auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

5.1 Retrozessionen

Die Verwaltungsgesellschaft und dessen Beauftragte sowie die Verwahrstelle können Retrozessionen zur Deckung der Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Als Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit gilt insbesondere jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den Vertrieb oder die Vermittlung von Fondsanteilen zu fördern, wie die Organisation von Road Shows, die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, die Herstellung von Werbematerial, die Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

5.2 Rabatte

Die Verwaltungsgesellschaft und dessen Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren und/oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- ◆ aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- ◆ aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- ◆ sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- ◆ Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- ◆ die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- ◆ das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters begründet. Gerichtsstand ist der Sitz des Vertreters oder der Sitz oder Wohnort des Anlegers.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger im Vereinigten Königreich (UK) unter dem National Private Placement Regime (NPPR)

Der UCITS ist im Vereinigten Königreich (UK) ausschliesslich zum Vertrieb an **Anleger unter dem National Private Placement Regime (NPPR)** zugelassen.

Verwaltungsgesellschaft

IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, Liechtenstein

Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie auf deren Web-Seite www.ifm.li, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, bei allen Vertretern und Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Frankreich

1. Agent représentatif local et agent payeur en France

L'agent représentatif local et l'agent payeur de l'OPCVM pour la France est la **Société Générale Securities Services**, entité domiciliée 29, boulevard Hausmann, F-75009 Paris.

L'agent représentatif local et l'agent payeur pour l'OPCVM de la société IFM Independent Fund Management AG (la «Société») est notamment chargé des missions suivantes:

- Traitement des ordres de souscription et de rachat des parts de l'OPCVM,
- Paiement des coupons et dividendes aux porteurs de l'OPCVM,
- Mise à disposition des porteurs des documents d'information relatifs à l'OPCVM (prospectus, contrat fiduciaire, document d'information clés pour l'investisseur («DIC»), comptes annuels et semestriels)
- Information particulière des porteurs en cas de changement des caractéristiques de l'OPCVM.

2. Conditions de souscription et de rachat des parts de l'OPCVM

L'attention des souscripteurs est attirée sur le fait que leur demande de souscription de parts de l'OPCVM peut être rejetée par la Société, ou par son délégué, pour quelque raison que ce soit, en tout ou en partie, qu'il s'agisse d'une souscription initiale ou supplémentaire.

L'attention des investisseurs est attirée sur la possibilité de rachat forcé de leurs parts par la Société dès lors que certaines conditions d'investissement ne sont plus respectées. Ce rachat aura, pour l'investisseur français, des conséquences fiscales liées à la cession de valeurs mobilières. Pour plus de renseignements, se reporter au chapitre «Rachat des Parts (Rücknahme von Anteilen)» du Prospectus.

3. Fiscalité

L'attention des investisseurs fiscalement domiciliés en France est attirée sur l'obligation de procéder à la déclaration des revenus qui, résultant des cessions ou conversions des parts de l'OPCVM, sont soumis au régime des plus-values sur valeurs mobilières.

4. Modalités de la Commission de performance

Les performances passés ne préjugent pas des performances futures. En outre, on a fait remarquer aux investisseurs que la possible commission de performance est en principe déduite de l'actif du fonds tous les trimestres, bien que la performance puisse être négative à la fin de l'année. Cette application n'est pas conforme aux recommandations de l'OICV-IOSCO (Le Comité technique de l'Organisation internationale des Commissions de valeurs) de l'année 2004.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Singapur

Die Verwaltungsgesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in Singapur an qualifizierte Anleger zu vertreiben bei der Monetary Authority of Singapore (MAS) angezeigt.

Der Prospekt, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie auf deren Web-Seite www.ifm.li, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, bei allen Vertretern und Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.

Der Prospekt und sämtliche andere Fondsunterlagen oder -materialien, die im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf von Units herausgegeben werden, stellen kein Prospekt gemäss des Securities and Futures Act (SFA) dar. Dementsprechend findet keine gesetzliche Haftung gemäss des SFA in Bezug auf den Inhalt dieses Prospekts Anwendung. Potenzielle qualifizierte Anleger sollten sorgfältig abwägen, ob eine Investition in den UCITS für sie sinnvoll ist. Die Zentralbank übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte des Prospekts oder sonstiger Fondsunterlagen oder -materialien. Der Prospekt und sonstige Fondsunterlagen oder -materialien, die im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Units herausgegeben werden, sind und werden nicht bei der Zentralbank als Prospekt eingereicht oder registriert.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers des Bonafide Global Fish Fund

Bern, 23. April 2026

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2025



Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Bonafide Global Fish Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht (Seiten 16 bis 41) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Bonafide Global Fish Fund zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt „Prüfungsurteil“ genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist die Geschäftsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Geschäftsleitung beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



Shape the future
with confidence

4

Wir kommunizieren mit der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Ernst & Young AG

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Prüfer)

BSc in Betriebswirtschaftslehre

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale

Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Bonafide Global Fish Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005QBUQVT7SN0M96

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Zur Erreichung des Anlageziels des Finanzproduktes kam ein mehrstufiger Nachhaltigkeitsprozess zur Anwendung, welcher aus klar definierten sowie messbaren Ausschluss- und Positivkriterien besteht:

- I. **Ausschlusskriterien (vor allem für die Investments, ausserhalb des "Fish & Sea-food" Fokus relevant):**
Dabei werden in einem ersten Schritt aus einem globalen Aktienuniversum Unternehmen ausgeschlossen, welche bedeutende Einnahmen aus nachfolgenden Geschäftsfeldern erzielen:

- Tabak¹
- konventionelle² oder kontroverse² Waffen
- Kohle¹ sowie
- Stromerzeugung auf Basis Kohle¹ erzielen.

Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen.

II. Normenbasierte negative Prüfung:

In einem zweiten Schritt werden die übrig gebliebenen Unternehmen einer differenzierten Prüfung unterzogen, wie z.B.:

- Einhaltung der Menschenrechte
- Korruption
- Corporate Governance
- Umweltmanagement
- usw.

Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen.

III. Positivkriterien:

In einem dritten Schritt werden zur Erfüllung ökologischer und sozialer Merkmale den Vermögensgegenständen des Finanzprodukts ein ESG-Rating zugeordnet. Das ESG-Rating zeigt die Exponierung jedes Unternehmens gegenüber den wichtigsten ESG-Faktoren auf. Es basiert auf der feingliedrigen Aufschlüsselung der Geschäftstätigkeit, der Hauptprodukte und Segmente, der Standorte, der Vermögenswerte und der Einnahmen sowie anderer relevanter Messgrößen wie der Produktionsauslagerung etc. Deshalb spielt die Nachhaltigkeit auf Portfolioebene eine entscheidende Rolle. Auf Portfolioebene wird kein Mindest-Score (Mindestrating) vorausgesetzt. Der Portfolioverwalter ist jedoch bestrebt, das Portfoliorating im Vergleich zu früheren Portfolioratings stets zu verbessern. Im Vergleich zu historischen Portfolioratings darf sich deshalb das Mindestrating grundsätzlich nicht verschlechtern.

Gemäss vorvertraglichen Informationen verpflichtet sich das Finanzprodukt mindestens 51% des NFV gemäss den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu investieren. Per 31.12.2025 wurden diese Merkmale für 97.20% des Portfolios erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

- Anzahl direkter Investitionen mit Verletzungen gegen die Ausschlusskriterien;
- Nachhaltigkeitsrating auf Portfolioebene basierend auf den Ratings einer oder mehrerer externen ESG-Ratingagenturen. Dabei dürfen 49% der Anlagen kein ESG-Rating oder ein ESG-Rating unterhalb des mind. beabsichtigten Ratings aufweisen.
- Bei Investitionen in Aktien- und Anleihefonds müssen diese entweder als Produkt nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft sein.

¹ Ausschluss, wenn Umsatz >5% von Gesamtumsatz aus Produktion

² Ausschluss, keine Umsatztoleranz aus Produktion

Informationen zum ESG-Score des Finanzprodukts:

Portfolio-Score WaVeritas³

Jahr	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Ende der Periode
2022	66.07	69.45	67.77	68.32
2023	65.86	72.04	68.22	71.66
2024	66.26	72.40	70.14	66.60
2025	64.87	67.95	66.61	64.87*

* Ratingsignifikanz: 100 (max. 100)

Portfolio-Score MSCI⁴

Jahr	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Ende der Periode
2023	6.28	6.93	6.77	6.89
2024	6.63	6.96	6.76	6.65
2025	6.55	6.82	6.73	6.77*

* Ratingsignifikanz: 64.13 (max. 100)

Der Fonds lag mit seinen Scores in den letzten Jahren in den oberen Bereichen der MSCI-Skala und konnte jeweils ein A Rating ausweisen. Aufgrund der Natur der Anlagen ist die Datenverfügbarkeit eingeschränkt (Ratingsignifikanz).

Während der Berichtsperiode konnten keine Verstösse gegen die jeweils geltenden Ausschlusskriterien festgestellt werden. Per 31.12.2025 wurden für 97.20% (Mindestquote gemäss vorvertraglichen Informationen: 51%) der Investitionen die definierten Nachhaltigkeitsindikatoren eingehalten. Bei den restlichen Investitionen handelt es sich um Investitionen gemäss "#2 Andere Investitionen". Während des Bezugszeitraums wurden keine Investitionen in Aktien- und Anleihefonds getätigt.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Aufgrund der eingesetzten Nachhaltigkeitsmethodik ist es in den Jahren 2022 bis 2025 zu keinen Verletzungen der jeweils gültigen Nachhaltigkeitsindikatoren gekommen. Informationen zur Entwicklung des Portfolio-Scores können den obenstehenden Tabellen entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

³ Bewertungsskala: 0 = niedrigster Wert / 100 = höchster Wert. Die vorliegenden Scores wurden von der Verwaltungsgesellschaft selbst auf Basis von WaVeritas Daten ermittelt.

⁴ Bewertungsskala: 0 = niedrigster Wert / 10 = höchster Wert. MSCI: Rating Kategorien: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC. Die vorliegenden Scores wurden von der Verwaltungsgesellschaft selbst auf Basis von MSCI Daten ermittelt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziele nicht erheblich geschadet?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Durch die Ausschlusskriterien und die Risikobewertung mit bedarfsmässigen Engagements berücksichtigt das Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf die in Anhang I, Tabelle 1, der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Nachhaltigkeitsfaktoren.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der grösste Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2025 –
31.12.2025

Grösste Positionen	Sektor	in % NIW	Land
Nomad Foods	Konsumgüter (nicht zyklisch)	7.12	VG
AKVA Group	Kommunikation	6.59	NO
Mowi ASA	Konsumgüter (nicht zyklisch)	6.34	NO
SalMar	Konsumgüter (nicht zyklisch)	6.28	NO
Austevoll Seafood	Konsumgüter (nicht zyklisch)	5.74	NO
Camanchaca	Konsumgüter (nicht zyklisch)	5.55	CL
Taakaenoi Food & Marketing Public Company	Konsumgüter (nicht zyklisch)	4.55	TH
Hofseth Biocare	Konsumgüter (nicht zyklisch)	4.46	NO
Leroy Seafood Group ASA	Konsumgüter (nicht zyklisch)	4.25	NO
Maruha Nichiro	Konsumgüter (nicht zyklisch)	4.10	JP
Thai Union Frozen	Konsumgüter (nicht zyklisch)	4.07	TH
Salmones Camanchaca	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.98	CL
Darling Ingredients	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.56	US
High Liner Foods	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.17	CA
Veolia Environment	Versorger	3.06	FR

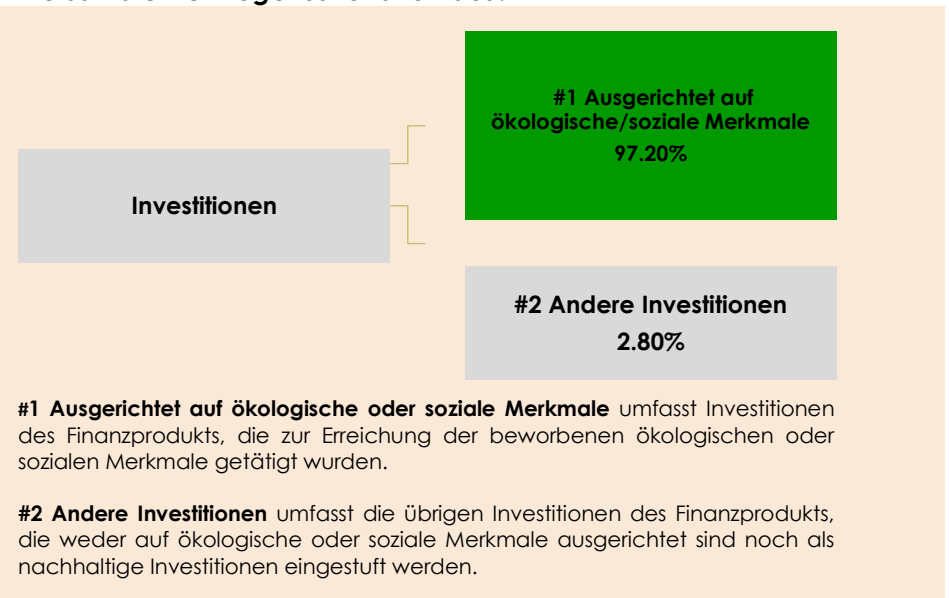


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Teilsektor	in % NIW	in % NIW
Diverse Branchen	Diverse Branchen	0.03	0.03
Finanzdienstleister	Finanzdienstleister	0.25	0.25
Immobilien	Immobilien	2.90	2.90
Industrie	Maschinen / Gerätebau	1.53	1.53
Kommunikation	Medien	6.59	7.63

	Telekommunikation	1.04	
Konsumgüter (nicht zyklisch)	Landwirtschaft	41.34	81.67
	Nahrungsmittel	33.87	
	Biotechnologie	4.46	
	Verschiedene Dienstleistungen	2.01	
Konsumgüter (zyklisch)	Freizeit	2.45	2.45
Liquidität	Liquidität	0.17	0.17
Pharma	Pharma	0.32	0.32
Versorger	Wasser	3.06	3.06

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert⁵?

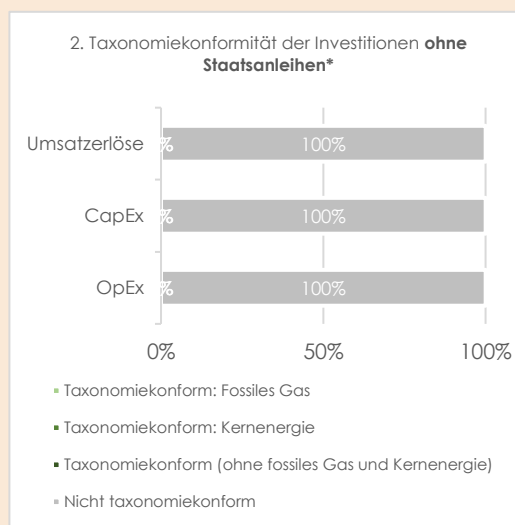
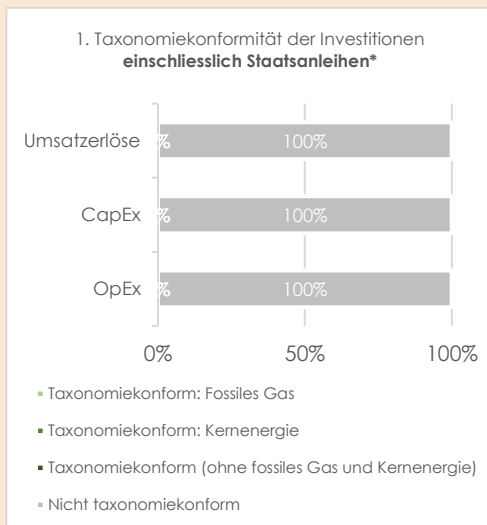
- Ja:
 In fossiles Gas
 In Kernenergie
- Nein:

⁵ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als sozial nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die unter „Andere Investitionen“ ausgewiesenen Anlagen können insbesondere folgende Positionen umfassen:

1. Barmittel und Barmitteläquivalente zu Liquiditätszwecken
2. Derivative Finanzinstrumente, welche zur Absicherung eingesetzt werden
3. Anlagen zu Diversifizierungszwecken oder Anlagen, für die Daten fehlen und keinen Mindestschutzvorschriften in Bezug auf E&S folgen

Aufgrund der Natur der Anlagen unter Punkt 1 und 2 werden keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzvorschriften festgelegt.

Für Anlagen gemäss Punkt 3 können, soweit anwendbar und verfügbar, grundlegende Mindeststandards im Hinblick auf gute Unternehmensführung sowie international anerkannte Normen berücksichtigt werden.



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Asset Manager verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen überwacht, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben (ex-ante Prüfung).

Das Investmentuniversum wird regelmässig hinsichtlich der Einhaltung der im Investmentprozess definierten ökologischen und sozialen Kriterien überprüft und entsprechend aktualisiert. Die Einhaltung des jeweils gültigen Anlageuniversums wird fortlaufend überwacht und täglich kontrolliert.

Die Überwachung der Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts sowie der zur Umsetzung angewandten Investmentprozesse erfolgt durch eine laufende Prüfung sämtlicher Transaktionen und Bestände des Finanzprodukts (ex-post Prüfung) durch das Investment Compliance.

Darüber hinaus werden die relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren und ESG-Kennzahlen im Rahmen des Investment- und Risikomanagementprozesses regelmässig überwacht, um sicherzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale kontinuierlich berücksichtigt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft übt im Rahmen ihrer Stimmrechtspolitik aktiv Stimmrechte aus. Bei der Stimmrechtsausübung werden ESG-bezogene Aspekte sowie anerkannte Corporate-Governance-Standards

berücksichtigt. Zur Unterstützung des Abstimmungsprozesses arbeitet die Verwaltungsgesellschaft mit einem externen Proxy-Voting-Anbieter zusammen und kombiniert dessen Analysen mit den Vorgaben der internen Stimmrechtspolitik sowie der Anlagepolitik des Fonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.



IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51
info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8